



# BILDUNGS- PROGRAMM

Herbst / Winter 2024

# Warum arbeitest du eigentlich noch nicht bei uns?



- DGKP
- Pflege(fach)assistent\*in
- Heimhilfen
- Freizeitpädagog\*in
- Elementarpädagog\*in
- Kleinkinderzieher\*in
- Psychotherapeut\*in
- Reinigungskraft
- Essenszusteller\*in
- Verwaltungsmitarbeiter\*in
- Praktikant\*in

Bewirb dich gleich jetzt unter [bewerbung@hilfswerk.co.at](mailto:bewerbung@hilfswerk.co.at) oder einfach hier scannen



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Ein neues Bildungsjahr beginnt, nicht nur in den Schulen und Kindergärten, sondern auch bei uns in der Hilfswerk Kärnten Akademie. Ganz besonders hervorheben möchte ich unsere beiden Lehrgänge, die wir bereits mehrmals erfolgreich angeboten haben und die Menschen, die gerne mit (Klein)kindern oder älteren Menschen arbeiten möchten, neue Perspektiven geben. Nämlich unsere Lehrgänge für Heimhilfen und jener für Kleinkinderzieher\*innen und Tageseltern. Beide Lehrgänge finden in einer Hybridvariante statt, sprich sie werden teilweise online, teils in Präsenz angeboten. Mit diesen Lehrgangsangeboten wird vor allem all jenen, die als Quereinsteiger\*innen in den Pflegeberuf oder in die Kinderbetreuung wechseln wollen, die Möglichkeit gegeben zukünftig eine sinnstiftende Tätigkeit zu verrichten.

Neben zahlreichen Kursen aus unseren jeweiligen Fachbereichen im Hilfswerk finden Sie in unserem neuen Bildungsprogramm aber auch zahlreiche Freizeitangebote. Hierzu zählen Kurse aus dem sportlichen Sektor, aber auch Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr.

Besonders freut es mich, dass Mitarbeitende aus unterschiedlichsten Fachbereichen ihr Wissen mit Kolleg\*innen aber auch mit externen Bildungshungrigen teilen und damit ihre Kompetenz und Expertise in das Konstrukt des Hilfswerk Kärnten einfließen lassen.

Falls Sie Fragen zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten haben oder bereits konkret an einem Kurs der Hilfswerk Kärnten Akademie interessiert sind, stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, herzlichst Ihre

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Scheucher-Pichler  
Pädagogische Leitung Hilfswerk Kärnten Akademie



# GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BILDUNGSHUNGRIGE!

Es freut mich sehr, dass wir als Hilfswerk Kärnten Akademie in unserem aktuellen Bildungsprogramm wieder eine große Auswahl an interessanten Fortbildungen und Veranstaltungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für externe Interessierte anbieten können.

Der Schwerpunkt der Aus- und Weiterbildungen unserer Akademie liegt auf den bekannten Kernthemen des Hilfswerk Kärnten: der Pflege, der Elementar- und Freizeitpädagogik, der Kinderbetreuung sowie der Kinder- und Jugendhilfe. Darüber hinaus haben wir ein spannendes Portfolio an Seminaren, Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten zusammengestellt, welches sowohl die Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern, als auch die Freizeitgestaltung der Familie und das Wohlbefinden in den Vordergrund stellen soll.

Besonders freut es mich, dass wir beispielsweise jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr, von Oktober bis April (inklusive Ferien) ein Freizeitangebot für Kinder anbieten. Dieses Angebot dient nicht nur als perfekte Kinderbetreuung für die Kinder unserer Mitarbeitenden, sondern fördert zudem auch Bewegungsfreude, Teamgeist und Ausdauer der Kids. Nähere Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Nutzen Sie gerne dieses und alle anderen Angebote unseres aktuellen Bildungsprogramms. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Erfolg und Vergnügen bei unseren Seminaren, Kursen und Fortbildungen.

Herzlichst, Ihr



**Dr. Rudolf Dörflinger**  
Vorstand Hilfswerk Kärnten Akademie



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>AUSBILDUNGEN.LEHRGÄNGE.</b>	<b>8</b>
Ausbildungslehrgang für Kleinkinderzieher*innen und Tageseltern	9
Heimhilfe-Lehrgang	10
<b>PERSÖNLICHKEIT.KOMMUNIKATION.</b>	<b>11</b>
Konstruktiver Umgang mit schwierigen Kunden*innen am Telefon	12
<b>PFLEGE.BETREUUNG.BERATUNG.</b>	<b>13</b>
Parkinsonpumpe: Anwendung – Umgang – Gebrauch	14
Nahrungsverweigerung bei Menschen mit Demenz	15
Sterbebegleitung in der Pflege	16
Der professionelle Umgang mit Leid & Tod	17
Demenz. Lebensqualität erhalten und fördern.	18
Gewaltprävention & Konfliktmanagement	19
Bedürfnisorientierte Unterstützung, Umgang und Animation bei Demenz	20
Labyrinth der Verbandsstoffe	21
Weil ich wichtig bin! Selbstfürsorge und Psychohygiene im Rahmen der Pflege und Betreuung von Kunden*innen	22
Praxisanleitung in der Pflege	23
Pflegfachliche Stellungnahme	24
Kompressionsworkshop mit Alegro Alginateleimbinde	25
Wissenswertes zum Thema Pflege & Betreuung	26
Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Pflege und Betreuung besser verstehen	27
Das neue Sterbeverfügungsgesetz	28
Umgang mit dem Messie-Syndrom	29
Hinweisendes Verhalten bei Menschen mit Demenz	30
Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 1 Blutentnahme aus der Vene	31
Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 2 Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege	32
Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenz: Modul 3 Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma	33
Erstverordnung von Medizinprodukten	34

**ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG. 35**

Professioneller Kinderschutz in der Kindertagesstätte	36
Professioneller Kinderschutz im Kindergarten	37
Zauberhafte Winterwelten: Montessori-Aktivitäten im Kindergarten	38
Kneipp im Kindergarten	39
Zweisprachig – mit Deutsch & Slowenisch – den pädagogischen Alltag meistern	40
Winterwunderland entdecken: Kreative Montessori-Ideen für Kinder im Alter von 1-3 Jahre	41
Kinderyogatrainer*in Basisausbildung	42
Einführung in die Motopädagogik	43
Kinder bis zum Weg der Diagnostik gut begleiten	44
Vom Labor in den Gruppenraum – MINT im Kindergartenalltag integriert leben	45
Eine spielerische Reise durch die Schulvorbereitung	46
Einführung in die Pikler®-Pädagogik: Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik	47

**FREIZEITPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG. 48**

„Lernen“ und „Fragen“ – zwei untrennbare Begriffe für jedes Kind	49
Acrylgießen-Kreativworkshop	50
Die eigene Rolle als Pädagoge/Pädagogin: Unterstützung für Berufseinsteiger*innen	51
Kreativitäts-Workshop: "Aus Pfui – mach Hui"	52
Workshop: „Soziales Lernen im Kontext Schule“	53
Alte Spiele neu entdecken	54
Kinderschutz im Kontext der Ganztageschulen und Horte	55
Im Garten der Pustelblume	56
Schule der Zukunft? – Schule der Gegenwart! – mancherorts aller höchste Zeit zur Entwicklung	57
Freizeitpädagogische Arbeit im Kontext von Ehrkultur, Geschlecht und Migration	58
Von Müll zu Meisterstücken: Nachhaltigkeit und Kreativität in der frühkindlichen MINT-Bildung	59

**KINDER.JUGEND.HILFE. 60**

Unsere Werte als Grundlage unseres Handelns – Woher kommen sie, wie verändern sie sich, wie beeinflussen sie uns?	61
Beziehung, Bindung und Vertrauen – vom persönlichen zum beruflichen Kontext	62
Biografische Selbstreflexion als Bildungsprozess für Fachkräfte im (emotionsreichen) Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe	63
Traumapädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe	64
Neue Autorität nach Haim Omer im sozialpädagogischen Kontext – Grundlagen und Vertiefung	65
Theaterpädagogik als Methode in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	66
Sozialpädagogische Tools für die alltägliche Praxis	67

**SICHERHEIT.TECHNIK. 68**

Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden	69
Kettenschulung / Wintercheck – Völkermarkt / Klagenfurt	70
Kettenschulung / Wintercheck – Villach / Spittal an der Drau	71
Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden	72
Kindernotfallkurs 8 Stunden	73

**SPEZIELLE.ANGEBOTE. 74**

Aerial Yoga Kurs	75
Selbstgemachte Schätze für die Vorratskammer	76
Stärkung durch Prävention, Achtsamkeit und Stille	77
Basiskurs für Aromastreicherung	78
„Der Staat bin ich“ – Wer bin ich als Staatsbürger in einer krisenhaften Zeit?	79
EMOTIONALES ESSEN – Warum wir ohne Hunger essen	80
Kreatives Arbeiten mit Ton	81
Grenzen setzen – Grenzen achten	82
Herausforderungen und Chancen in der Beratung und Therapie von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung	83
"Feel the rhythm"-Trommelworkshop – Grundkurs	84
Mit Gelassenheit, Klarheit und Kraft durch den Job und das Leben	85
Psychotherapie im Alter – Arbeiten mit einem individuellen Fallkonzept bei Menschen im höheren Lebensalter	86
Bewegungsfreude für Kids – Spaß und Spiel mit BALLsam	87
Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	88
Anmeldung für externe Teilnehmer*innen	89

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:** Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Herstellungsort:** Grafik & Druck Friedrich Knapp, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, 9300 St.Veit an der Glan

**Fotocredits:** Adobe Stock/Jd-photodesign, Atlas; Studio Horst; Canva.com; Johannes Puch

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Stand: Juli 2024

# AUSBILDUNGSLEHRGANG FÜR KLEINKINDERZIEHER\*INNEN UND TAGESELTERN

Kleinkinderzieher\*innen sind Fachkräfte im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung, die für die pädagogische Förderung und das Wohlbefinden von Kindern im Vorschulalter verantwortlich sind.

Der Ausbildungslehrgang für Kleinkinderzieher\*innen und Tageseltern kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als ONLINE- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 270 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Kärnten Akademie
- 160 UE Praktikum

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Rechtliche und Organisatorische Rahmenbedingungen
- Aspekte der Kindheit
- Didaktik und Methodik der Erziehungsarbeit
- Konzepte der Frühpädagogik
- Spezifische Handlungsfelder
- Kooperations- und Kommunikationsformen
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Praktikum (160 Stunden)

Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Kleinkinderzieher\*in und Tagesmutter/-vater

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

Termine/Zeiten/  
Unterrichtseinheiten

Donnerstag, 3. Oktober 2024  
bis April 2025

- 270 UE theoretischer Unterricht
- 160 UE praktische Ausbildung  
(oder 120 Stunden)

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Kärnten Akademie ([office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at))

Veranstaltungsart  
(online und/oder Präsenz)

Präsenz bzw. online via  
Microsoft Teams

Die Hilfswerk Kärnten Akademie stellt allen Teilnehmer\*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in  
€ 2.750,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 95,-)

Teilnehmer\*innen-Zahl  
mind. 20 – max. 22

Anmeldeschluss  
Samstag, 31. August 2024

LEHRGANGSLEITUNG



Mag.<sup>a</sup> Lisbeth Gangl-Schwarz, MSc, Lehrgangsführung Kleinkinderzieher\*in, Fachbereichsleitung Elementarpädagogische Bildung und Betreuung

Kursnummer: 24051

## AUSBILDUNGEN. LEHRGÄNGE.

DETAILS

# HEIMHILFE-LEHRGANG

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen.

Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als ONLINE- und/oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Kärnten Akademie
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

Inhalte/ Unterrichtsgegenstände

- Erste Hilfe
- Ethik und Berufskunde
- Grundpflege und Beobachtung
- Ernährungslehre
- Haushaltsmanagement
- Kommunikation
- Dokumentation
- Hygiene
- Pharmakologie
- Ergonomie
- Gerontologie
- Soziale Sicherheit

Ziel

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten

Montag, 13. Januar 2025 bis Freitag, 27. Juni 2025

- 200 UE theoretischer Unterricht
- 200 UE praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Kärnten Akademie (office@hilfswerkaka-demie-ktn.at)

Veranstaltungsart (online und/oder Präsenz)

Präsenz bzw. online via Microsoft Teams

Die Hilfswerk Kärnten Akademie stellt allen Teilnehmer\*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in € 1.100,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 100,-)

Teilnehmer\*innen-Zahl mind. 20 – max. 36

Anmeldeschluss Freitag, 20. Dezember 2024

LEHRGANGSLEITUNG



Mag. (FH) David Aichner, M.Ed., Lehrgangsleitung Heimhilfenausbildung, Leitung Praktikumsbüro, Hilfswerk Kärnten Akademie

Kursnummer: 24052



# PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.

# KONSTRUKTIVER UMGANG MIT SCHWIERIGEN KUNDEN\*INNEN AM TELEFON

Wer möchte nicht im Umgang mit schwierigen Kunden\*innen am Telefon überraschend souverän reagieren, die emotionale Belastung derartiger Gespräche deutlich reduzieren und

die schlechte Stimmung humorvoll in einen konstruktiven Dialog verwandeln? In dieser zweiteiligen Reihe werden Sie viele praktische Anregungen dazu finden.

2-teilig /  
2 Termine

## Inhalte – Teil 1:

- Was geht in Menschen mit schlechter Laune vor?
- Wie können wir sie relativ einfach aus ihrem emotionalen Nebel herausführen, um in einen konstruktiven Dialog zu gelangen?
- Welche „rhetorischen Werkzeuge“ sind dafür hilfreich?

## Inhalte– Teil 2:

- Welche ersten Erfolge haben sich bei der Anwendung bereits eingestellt?
- Welche weiteren „rhetorischen Tricks“ helfen in schwierigen Situationen?

## Ziele

- Wertvolle Tipps, Erfahrungen und praktische Übungen für den konstruktiven Umgang mit schwierigen Kunden\*innen am Telefon

## Zielgruppen

- Für Verwaltungsmitarbeiter\*innen des Fachbereichs „Pflege.Betreuung.Beratung.“ ist die Teilnahme verpflichtend!
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

**Termin 1**  
Freitag, 13. September 2024 /  
Freitag, 27. September 2024

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 30. August 2024

**Termin 2**  
Freitag, 11. Oktober 2024 /  
Freitag, 25. Oktober 2024

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 27. September 2024

**Zeiten / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 640,-

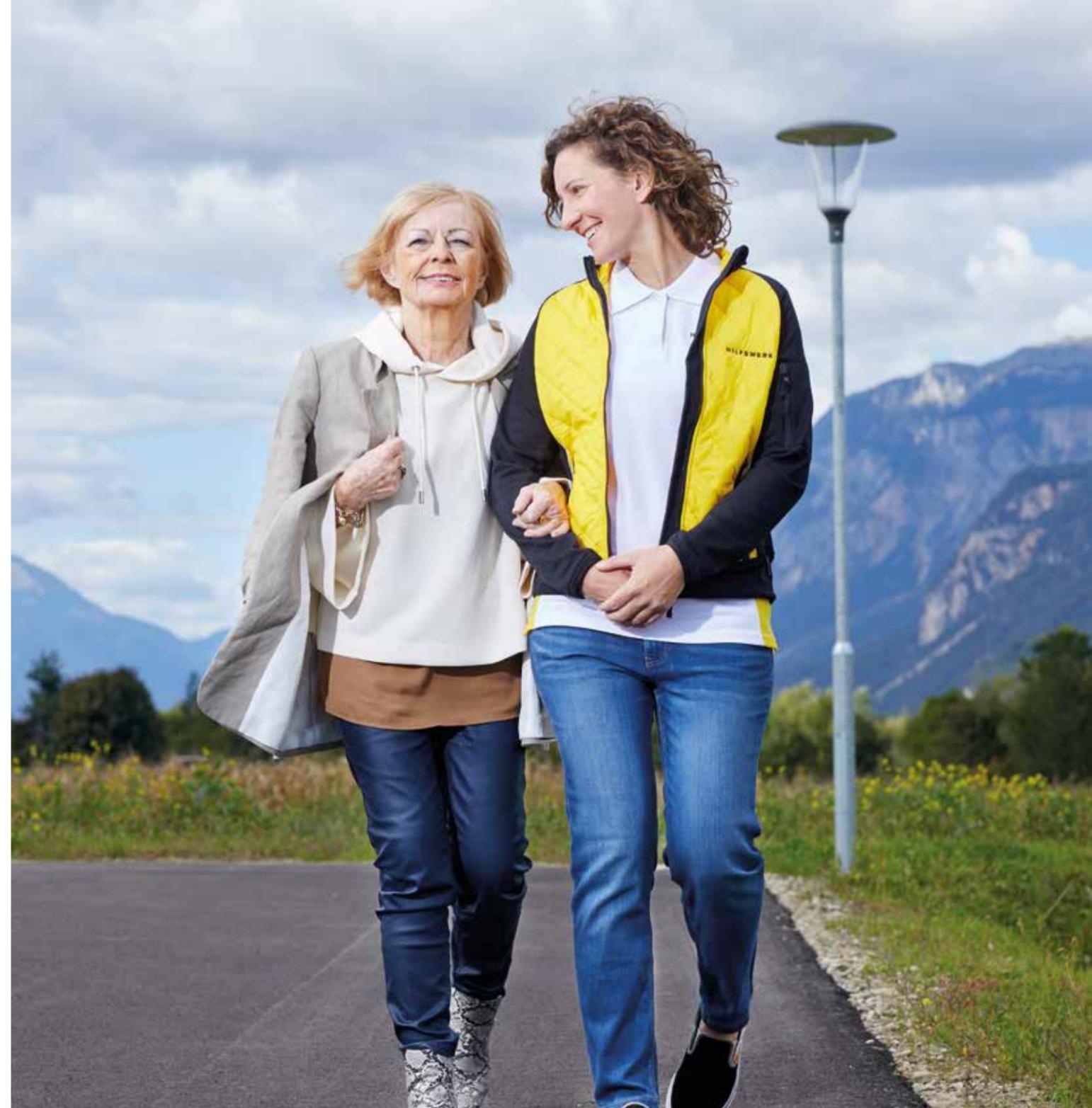
**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12



REFERENT

**Otto Frühbauer**, Präsident von GNOSTOS sowie selbständiger High Performance Coach, Trainer, Moderator, Motivations-Sprecher, Key-note Speaker

1. Kursnummer: **24150**  
2. Kursnummer: **24151**



# PFLEGE.BETREUUNG. BERATUNG.

# PARKINSONPUMPE: ANWENDUNG – UMGANG – GEBRAUCH

Das Hilfswerk Kärnten unterstützt, betreut und versorgt Menschen, die an Morbus Parkinson erkrankt sind. Immer mehr an Parkinson erkrankte Menschen werden in Kärnten mit einer speziellen Pumpe ausgestattet. Dies soll einerseits die Lebensqualität der Betroffenen

erhöhen und andererseits die regelmäßige Medikamentengabe gewährleisten. In dieser Fortbildung wird den Teilnehmenden grundlegend das Thema „Morbus Parkinson“ nähergebracht, zwei unterschiedliche Parkinsonpumpen vorgestellt sowie deren richtige Anwendung gezeigt.

## Inhalte

- Kennenlernen unterschiedlicher Parkinson-(Pumpen)-Therapien
- Richtige Anwendungsmethoden
- Vertiefung von bereits bestehendem Wissen

## Ziele

- Auffrischung der Kenntnisse über Morbus Parkinson und dessen Therapiemöglichkeiten

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag,  
19. September 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Wolfsberg  
Klagenfurter Straße 47,  
9400 Wolfsberg

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 5. September 2024

REFERENTIN



**DGKP Kerstin Kiefer**,  
Application Specialist,  
Medizinproduktberaterin,  
Lead Nurse APO-go,  
Lecigimon, STADA  
Arzneimittel GmbH

Kursnummer: **24255**

# NAHRUNGSVERWEIGERUNG BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Bei einer Demenzerkrankung kommt es im Verlauf häufig zu einer sogenannten „Nahrungsverweigerung“. Doch nicht immer steckt ein „Nichtwollen“ dahinter. Zahlreiche

andere Aspekte können eine Rolle spielen, wenn Menschen mit Demenz nicht mehr ausreichend Nahrung und Flüssigkeit zu sich nehmen.

## Inhalte

- Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – Bedeutung der Ernährung für uns Menschen
- „Nicht wollen oder nicht können? Das ist hier die Frage“ – Den Ursachen auf der Spur
- Folgen einer gestörten Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Strategien und Tipps rund um die Ernährung von Menschen mit Demenz
- Ethische Aspekte bei Nahrungsverweigerung

## Ziele

- Das Ziel dieses Seminars ist es daher, Pflegenden die möglichen Ursachen und Hintergründe für eine mangelnde Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme aufzuzeigen sowie pflegerische Strategien und Tipps rund um die Ernährung von Menschen mit Demenz zu vermitteln

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Montag, 30. September 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Montag, 16. September 2024

REFERENTIN



**DGKP Petra Stöckl, BScN**,  
Zertifizierte MAS Demenztrainerin,  
Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz,  
Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: **24256**

# STERBEBEGLEITUNG IN DER PFLEGE

Sterben und Tod - ein Thema, das wir gerne aus unserem Arbeitsalltag, aber auch aus unserem persönlichen Leben verdrängen. Was aber tun, wenn Sterben und Tod in meiner nächsten Umgebung Realität wird? Flihen oder da sein?

Die Menschen sollen auch als Sterbende ihren Platz in unserer Mitte haben. Begleitung in der letzten Lebenszeit bedeutet, dass der Schwerst- kranke erleben darf, dass er würdevoll und mit großem Respekt betreut wird.

3-teilig

## Inhalte

- Was also braucht der sterbende Mensch?
- Was sind seine Bedürfnisse?
- Wie können wir die Sprache der Sterbenden verstehen lernen. Sie sprechen oft in Bildern, oder nonverbal. Auch die Sprache jener Menschen, die sich mit Worten kaum oder gar nicht mehr verständlich machen können, aber hochsensibel bleiben und keineswegs nur "vegetieren."
- Was heißt Palliativpflege und Schmerztherapie?
- Was darf eingefordert werden?
- Was macht Tod und Sterben der anderen auch mit mir?

## Ziele

- Wie wir uns diesen Fragen nähern können, wie wir lernen können, Tod und Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen, soll Ziel dieses Seminars sein

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

### Termine (3-teilig)

Dienstag, 1. Oktober 2024  
Dienstag, 8. Oktober 2024  
Montag, 14. Oktober 2024

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr  
(3x4 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle St. Veit/Glan,  
Grabenstraße 10,  
9300 St. Veit/ Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in  
€ 250,-

Teilnehmer\*innen-Zahl  
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss  
Dienstag, 17. September 2024

REFERENTIN



**Prof. Mag. Renate Kreutzer**, Psychologin, Psychotherapeutin, klinische Seelsorgerin

Kursnummer: 24257

DETAILS

# DER PROFESSIONELLE UMGANG MIT LEID & TOD

Die Themenvielfalt rund um Leid & Tod wird nicht bloß von breiten Massen in unserer Gesellschaft mit Erfolg verdrängt. Auch im Gesundheits- und Sozialwesen existiert sozusagen ein thematisches Schattendasein. Natürlich sind viele Professionen im genannten Berufsfeld laufend mit dem Sterben und insbesondere dem chronischen Leiden konfrontiert. Genau deshalb ist ein bewusstes Hinschauen und ein in sich selbst Hineinhorchen von besonderer

Bedeutung. Wie sieht ein für alle Betroffene korrekter, ja richtiger Umgang aus?

Viele Herausforderungen stellen sich laufend und sozusagen unaufhörlich wieder. Hier gilt es für sich seinen persönlichen Weg zu finden, um einerseits sich selbst und seiner Berufung treu zu bleiben und andererseits für mein Gegenüber in leidvollen Momenten des Lebens eine wahrhafte Stütze und Bereicherung zu sein.

## Inhalte

- Menschen in Grenzerfahrungen da „abholen“ wo sie stehen
- Kommunikation in allen Dimensionen deuten lernen
- Präventive Beziehungsgesundheit herstellen und pflegen
- Angst und Druck im Kontext Leid & Tod richtig deuten können
- Innere Stärke und Kraft aus- und aufbauen

## Ziele

- Den persönlichen Umgang mit Leid & Tod konstruktiv kritisch hinterfragen
- Nachhaltig wertschätzend und ganzheitlich Menschen in leidvollen Situationen erfolgreich begleiten
- Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Grenzsituationen des Lebens stärken
- Methoden zur gesunden Abgrenzung, Selbstmitgefühl und Bewältigungsstrategien kennenlernen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

### Termin

Freitag, 11. Oktober 2024

### Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

### Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 250,-

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

### Anmeldeschluss

Freitag, 27. September 2024

REFERENT



**Mag. Roland Nagel, MBA**, Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: 24258

DETAILS

# DEMENZ. LEBENSQUALITÄT ERHALTEN UND FÖRDERN.

Demenz in seinen unterschiedlichen Ausprägungen ist eine vielfache Herausforderung für die Betroffenen, die pflegenden Angehörigen und für die MitarbeiterInnen der verschiedenen Pflegesettings – laut Prognosen wird sich Demenz bis 2050 in Österreich mehr als verdoppeln. Gleichzeitig steigt unsere Lebenserwartung kontinuierlich an und genau dieser Umstand stellt den größten Risikofaktor dar. Die Demenz ist am häufigsten bei multimorbiden hochaltrigen Personen zu finden. Mehr als zwei Drittel der Betroffenen sind weiblich. Im pflegerischen Alltag dreht sich viel um die

Frage – wie gehe ich damit um? Welche Ressourcen sind noch vorhanden bei Menschen mit Demenz und wie kann ich diese gezielt einsetzen? Wie kann ich die Bedürfnisse von dementiell erkrankten Menschen trotz ihrer kognitiven Einschränkungen erfüllen und einen guten, ja vertrauensvollen Zugang finden, der allen hilft das Beste aus der Situation zu machen. Im Rahmen dieses Seminars wird nicht nur die Psychologie bei Demenz, sondern auch das Phänomen des Schmerzes und deren gezieltes Erkennen und vieles mehr thematisiert.

## Inhalte

- Einen individuell passenden Zugang zum ganzheitlichen Menschen finden
- Empathie stärken & Wissen in der Praxis anwenden
- Psychologie und Demenz – Biosoziales Modell
- Angst und Druck hemmen. Emotionsmanagement pflegen
- Neue Zugänge zu multimorbiden Patienten mit kognitiven Einschränkungen

## Ziele

- Arten von Demenz unterscheiden lernen
- Abgrenzungen zu Delir und Depression erkennen
- Kontext - Gewalt und Demenz verstehen
- Das Phänomen der Resonanz anwenden
- Den passenden Umgang mit Schmerz und Demenz finden
- Demenz in ihrem Pflegesetting. Welche Herausforderungen sind zu meistern?

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

### DETAILS

<b>Termin</b> Samstag, 12. Oktober 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 250,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 28. September 2024

### REFERENT



**Mag. Roland Nagel, MBA,** Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: **24259**

# GEWALTPRÄVENTION & KONFLIKTMANAGEMENT

Unterschiedliche Faktoren erhöhen kontinuierlich den Druck in unserer Berufswelt. Verbale Gewalt, „unvorhersehbare“ Aggressionen und Konflikte begleitet die Belegschaft bei ihrer stets herausfordernden Arbeit. Gerade deshalb ist der professionelle Umgang, die Förderung von Klarheit in der Kommunikation, der Ausbau der individuellen Empathie und die Reduktion von Komplexität ein Teil von Bausteinen hin zu einer Umwelt die mehr vom friedlichen und gelingenden Miteinander geprägt ist.

Hierbei ist es von Bedeutung die Gewaltauslöser, wie zum Beispiel Unsicherheit und Angst gut einschätzen zu können und adäquate Antworten und Reaktionen parat zu haben. Ein gezieltes Emotionsmanagement ist gefragt, um erfolgreich durch die Hürden der Konfliktsituationen zu steuern. Es gilt mit den eigenen Ressourcen und Kraftreserven gut hauszuhalten. Selbstverständlich darf der Blick auf sich selbst im Sinne einer bewussten Selbstreflexion meines Handelns und deren Wertigkeit im Kontext nicht übersehen werden.

2-teilig

## Inhalte

- Möglichkeiten der Konfliktvermeidung
- Selbstreflexion meines Handelns – Wie wirke ich auf mein Gegenüber?
- Körpersprache und was Kommunikation ausmacht?
- Stärkung von Empathie und sozialer Kompetenz
- Alles hat seine Zeit! Was wann, wo Platz hat
- Die Kraft der positiven Umdeutung

## Ziele

- Wie kann ich Gewalt begegnen und wie erlebe ich diese in meinem beruflichen Alltag?
- Umgang mit der eigenen Gefühlswelt, Emotionen steuern, sich der Angst stellen
- Gewappnet sein vor Angriffen. Aggression – was steckt dahinter?
- Mit Widersprüchen leben lernen – Ambiguitätstoleranz entwickeln
- Wie kann ich Konflikte gezielt vermeiden oder den Wind aus den Segeln nehmen?
- Selbstschutz vor Fremdschutz

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

### DETAILS

<b>Termine (2-teilig)</b> Mittwoch, 16. Oktober 2024 Donnerstag, 17. Oktober 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 510,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)</b> Ort: Südquartier, Primosgasse 3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Mittwoch, 2. Oktober 2024

### REFERENT



**Mag. Roland Nagel, MBA,** Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: **24260**

# BEDÜRFNISORIENTIERTE UNTERSTÜTZUNG, UMGANG UND ANIMATION BEI DEMENZ

Die Unterstützung, Begleitung und der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen stellt Pflege- und Betreuungskräfte nicht selten vor große Herausforderungen. Dieser Workshop

soll das Wohlbefinden und Vertrauen sowohl der erkrankten Menschen, als auch aufseiten der Pflege- und/oder Betreuungskraft fördern und stärken.

## Inhalte

- Begrifflichkeiten rund um das Thema Demenz
- Biografie und Demenz – warum gerade hier die Biographiearbeit unerlässlich ist
- Worauf kommt es an? – Ressourcen nutzen, Irrtümer vermeiden
- Richtiges Abholen der/des Erkrankten auf der sich jeweils befindlichen Ebene
- Kennenlernen einfacher, wirksamer und praktischer Techniken und Fertigkeiten, die den Umgang und die Animation von an Demenz Erkrankten erleichtern

## Ziele

- Finden von Möglichkeiten, die den Umgang, die bedürfnisorientierte Begleitung und die Animation von an dementiell erkrankten Menschen begünstigen und erleichtern

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

# LABYRINTH DER VERBANDSSTOFFE

Jede Wunde und jede Wundphase verlangen nach einem geeigneten Verbandstoff, der auf die Heilung der Wunde und des Wundstadiums perfekt ausgerichtet ist. Die derzeit

modernsten Verbandstoffe zur Wundversorgung werden in dieser Fortbildung vorgestellt und deren Anwendung in der Praxis sowie wirkende Produktkombinationen aufgezeigt.

## Inhalte

- Erkennen verschiedener Wundphasen, in der sich chronische Wunde befinden
- Kennenlernen der gängigsten Wundversorgungsprodukte und diese wundphasengerecht einzusetzen
- Erlernen der richtigen Versorgung von chronischen Wunden und die neuesten Wundpflegeprodukte und Verbandsmaterialien kennenlernen
- Anhand von Fallbeispielen die Behandlungsstrategien für verschiedene Wunden und das Thema Wundinfekt kennenlernen

## Ziele

- Ziel der Fortbildung ist es, Verbandstoffe der modernen Wundversorgung kennenzulernen und auf die Unterschiede zwischen trockener und feuchter Wundversorgung einzugehen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 19. Oktober 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Villach,  
Peraustraße 1, 9500 Villach

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 5. Oktober 2024

REFERENTIN



**DGKP Sonja Zwick,**  
Teamleitung Hermagor,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **24261**

## DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 30. Oktober 2024

**Zeit/Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle St. Veit/Glan,  
Grabenstraße 10,  
9300 St. Veit/ Glan

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 16. Oktober 2024

REFERENT



**DGKP Hannes Wiener,**  
Gebietsleitung Kärnten  
& Steiermark, Sorbion  
Mayrhofer GmbH

Kursnummer: **24262**

# WEIL ICH WICHTIG BIN!

## Selbstfürsorge und Psychohygiene im Rahmen der Pflege und Betreuung von Kunden\*innen

Wer in der Pflege und Betreuung tätig ist, hat sich für einen Beruf entschieden, in dem emotional herausfordernde Situationen zum Alltag gehören. Pflege- und Betreuungskräfte benötigen „ein dickes Fell“ heißt es häufig, zudem sollen sie empathisch und immer zur Stelle sein, wenn Unterstützung benötigt wird.

kräften benötigen „ein dickes Fell“ heißt es häufig, zudem sollen sie empathisch und immer zur Stelle sein, wenn Unterstützung benötigt wird.

### Inhalte

- Die Begrifflichkeiten Selbstfürsorge, Psychohygiene kennenzulernen
- Eigene Bedürfnisse und Werte zu erfahren und zu verstehen
- Risiken und Folgen von emotional herausfordernden Situationen erkennen
- Methoden und konkrete Handlungsempfehlungen zur Prävention von psychischen Herausforderungen kennenlernen

### Ziele

- Die Beantwortung der zentralen Frage: Welche Wege gibt es, ein Gleichgewicht zwischen mir und den beruflichen An- und Herausforderungen zu finden?

### Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Berufstätige im Bereich der Pflege

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen und sozialpädagogische Fachkräfte)

# PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

Komplexe Arbeitsfelder in der Pflege erfordern strukturierte und gezielte Anleitungsprozesse während der praktischen Ausbildung. Mentor\*innen für Praxisanleitung reflektieren Pflegesituationen, beurteilen die Pflegekompe-

tenz und erfassen die Leistungen ihrer Anzuleitenden. In dieser Fortbildung gehen wir auf die unterschiedlichen Beurteilungsinstrumente ein und lernen strukturiert den Lernprozess der Auszubildenden zu reflektieren.

### Inhalte

- Kompetenzbereiche der jeweiligen Berufsgruppen (DGKP, PFA, PA, HH)
- Abgrenzung zwischen den jeweiligen Berufsgruppen
- Beispiel: Praktische Ausbildungsinhalte gemäß GuKG §43 für DGKP
- Erfahrungsberichte aus der Praxis und Umgang mit spezifischen Situationen
- Didaktische Prinzipien in der praktischen Ausbildung
- Professionell beurteilen: Beurteilungsinstrumente und Leistungserfassung
- Strukturierte Reflexion vom Lernprozess: Einführungs-, Zwischen- und Abschlussgespräch

### Ziele

- Theorie- und Praxistransfer

### Zielgruppen

- Verpflichtend für DGKP-Mentoren\*innen mit Praxisanleitung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP-Mentoren\*innen mit Praxisanleitung)

### DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 7. November 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 24. Oktober 2024

### REFERENTIN



**MMag.a Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc.**, Hochschullehrende für Palliative Care und Public Health, Expertin in Palliative Care

Kursnummer: **24263**

### DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 13. November 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:30 bis 15:30 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Online)**  
Online via MS Teams

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 30. Oktober 2024

### REFERENT



**Mag. (FH) David Aichner, M.Ed.**, Lehrgangsführung Heimhilfenausbildung, Leitung Praktikumsbüro, Hilfswerk Kärnten Akademie

Kursnummer: **24264**

# PFLEGEFACHLICHE STELLUNGNAHME

Den Teilnehmer\*innen dieser Fortbildung wird die Durchführung einer pflegefachlichen Stellungnahme, welche des Öfteren von deutschen Pflegekassen, Erwachsenenvertreter\*innen, Gerichten und/oder begutachtenden Ärzte\*innen

zur Weitergewährung von finanziellen Unterstützungsleistungen gefordert werden, erklärt. Hierbei wird die Vorgehensweise step-by-step von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbearbeitung erläutert.

## Inhalte

- Notwendige Vorbereitung für eine Stellungnahme
- Ausarbeitung wichtiger Fakten
- Schreiben der Stellungnahme
- Wording
- Nachbearbeitung
- Unterschiede zwischen österreichischer und deutscher Pflegekasse

## Ziele

- Diese Fortbildung hat das Ziel, die Teilnehmenden einerseits darauf vorzubereiten, pflegefachliche Stellungnahmen gegenüber begutachtenden Ärzt\*innen, Erwachsenenvertreter\*innen bzw. Gerichten zu verfassen, andererseits wird die Beratung für Kund\*innen deutscher Pflegekassen erörtert und die wichtigsten Elemente erarbeitet

## Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

# KOMPRESSIOWORKSHOP MIT ALEGRO ALGINATLEIMBINDE

Die Kompressionstherapie ist die Basis bei der Behandlung des Ulcus Cruris Venosum. Im Rahmen dieses Workshops bekommen die Teilnehmer\*innen einen Überblick über die 3-Phasen der Entlastungstherapie, neue

und bewährte Kompressionssysteme und über die Formen der Erkrankung (arteriell, venös oder gemischt). Das praktische Üben steht selbstverständlich im Vordergrund.

## Inhalte

- Unterscheidung zwischen arteriellem Ulcus, venösem Ulcus und Ulcus Mixtum
- Erkennen und verstehen vom Nutzen einer Kompressionstherapie
- Beherrschen einer korrekten und wirksamen Kompressionstherapie

## Ziele

- Behandlung des Ulcus Cruris Venosum mittels Kompressionstherapie

## Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (DGKP)

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 22. November 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 16:00 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 8. November 2024

REFERENTIN



**DGKP Sieglind Holzner,**  
MSc, Qualitätsmanagementbeauftragte,  
Wundmanagerin,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **24265**

DETAILS

**Termin**  
Montag, 2. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit/Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Wolfsberg,  
Klagenfurter Straße 47,  
9400 Wolfsberg

**Anmeldeschluss**  
Montag, 18. November 2024

REFERENT



**DGKP Hannes Wiener,**  
Gebietsleitung Kärnten  
& Steiermark, Sorbion  
Mayrhofer GmbH

Kursnummer: **24266**

# WISSENSWERTES ZUM THEMA PFLEGE & BETREUUNG

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit den verschiedenen Bundesgesetzen rund um die Pflege und Betreuung. Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, Fragen aus den verschiedenen Rechtsgebieten zu stellen. Es ist ein offenes Miteinander. Es können somit Fragen zum GuKG, Patientenverfügung, Patientenrechte,

Bundespflegegeld, Pflegedokumentation oder die Verschwiegenheitspflicht gestellt werden. Die Teilnehmer\*innen werden gebeten, sich im Vorfeld Fragen zu überlegen (max. 2-3 Fragen) und diese dann zur Veranstaltung mitzubringen. Diese Fragen werden dann diskutiert und beantwortet.

## Inhalte

- GuKG
- Patientenverfügung
- Patientenrechte
- Bundespflegegeld
- Pflegedokumentation
- Verschwiegenheitspflicht
- Sterbeverfügungsregister

## Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf wichtige Themen in der Pflege & Betreuung zu erlangen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte)

# MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN im Rahmen der Pflege und Betreuung besser verstehen

In dieser Fortbildung geht es darum, wesentliche psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Psychose, Suchterkrankung zu verstehen. Erst, wenn wir verstanden haben, um

was es sich dabei handelt, können wir dement-sprechende erste Interventionen setzten, um Menschen mit psychischen Erkrankungen professionell pflegen und/oder betreuen zu können.

## Inhalte

- Überblick schaffen über wesentliche psychische Erkrankungen
- Professioneller Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

## Ziele

- Ein Bild von den wesentlichen psychischen Erkrankungen zu bekommen, um in weitere Folge erste und/oder zielgerichtete Interventionen bei Kund:innen mit psychischen Erkrankungen setzen zu können
- Erweiterung der Handlungskompetenz in Bezug auf die Pflege und/oder Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zu wissen, wann der eigene Kompetenzbereich überschritten wird und externe Unterstützung angefordert werden soll

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 5. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:15 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag,  
21. November 2024

REFERENTIN



**DGKP in Maga. Sonja Haubitzer M.Ed.**, Hochschullehrerin, gerichtlich beeidete Sachverständige für Pflege & Recht

Kursnummer: **24267**

DETAILS

**Termin**  
Montag, 16. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Zeiten/Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1\*4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Montag, 2. Dezember 2024

REFERENTIN



**MMag.a Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc.**, Hochschullehrerin für Palliative Care und Public Health, Experte in Palliative Care

Kursnummer: **24268**

# DAS NEUE STERBEVERFÜGUNGSGESETZ

In Österreich wird die Begleitung von Sterbenden und der Umgang mit dem Lebensende seit vielen Jahren politisch diskutiert. Der Begriff „Sterbehilfe“ ist vielfältig und zugleich unbe-

stimmt. Die Sterbehilfe ist ein ethisch, rechtlich als auch gesellschaftlich heftig umstrittenes Thema. Die Fortbildung soll klären, durch wen und wie Suizidhilfe geleistet werden kann.

## Inhalte

- Voraussetzungen und Wirksamkeit der Sterbeverfügung
- Werbeverbot und Verbot wirtschaftlicher Vorteile
- Mitwirkungsrecht des gehobenen Dienstes
- Prüfung der Entscheidungsfähigkeit der sterbewilligen Person
- Patientenverfügung versus Sterbeverfügung
- Sterbeverfügungsregister

## Ziele

- Kompetenz und Wissen in Bezug auf die Sterbeverfügung zu erwerben
- Die Teilnehmer\*innen sollen in der Lage sein, die sterbewillige Person und ihre Angehörigen den Unterschied zwischen Sterbeverfügung und Patientenverfügung zu erklären

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 16. Januar 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 2. Januar 2025

REFERENTIN



**DGKP in Maga. Sonja Haubitzer M.Ed.**, Hochschullehrerin, gerichtlich beeidete Sachverständige für Pflege & Recht

Kursnummer: **24269**

# UMGANG MIT DEM MESSIE-SYNDROM

Messies sind meist Menschen mit ausgeprägten Desorganisationsproblemen, die im Inneren der Betroffenen ihren Ursprung haben. Sie haben Probleme damit, dass ihre Gedanken um die Bewältigung der einfachsten alltäg-

lichen Arbeiten kreisen und Entscheidungsschwierigkeiten sie daran hindern, diese Dinge zu verrichten. Auch sind sie oft nicht in der Lage, bei anfallenden Tätigkeiten Prioritäten zu setzen.

## Inhalte

- Definition
- Epidemiologie
- Symptome
- Differentialdiagnosen und Therapie
- Umgang mit dem Messie-Syndrom
- Auftragsklärung der Heimhilfe im Rahmen der Betreuung
- Wie gehe ich mit Ekel um?
- Erfahrungen und konkrete herausfordernden Situationen besprechen
- Welche persönlichen Strategien können im Umgang mit der jeweiligen Person entwickelt werden?
- Empathie, Nähe und Distanz

## Ziele

- Verständnis für den Kunden entwickeln
- Erfahrungsaustausch
- Umgang mit Messie-Syndrom

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Berufstätige im Bereich der Pflege

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

**Termin**  
Montag, 20. Januar 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Montag, 6. Januar 2025

REFERENTIN



**MMag.a Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc.**, Hochschullehrerin für Palliative Care und Public Health, Expertin in Palliative Care

Kursnummer: **24270**

# HINWEISENDES VERHALTEN BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Menschen mit Demenz zeigen häufig Verhaltensweisen wie beispielsweise Bewegungsunruhe, Schreien und Rufen, Aggression oder Apathie, welche von Pflegenden sowie An- oder Zugehörigen oftmals als schwierig, belastend und/oder herausfordernd wahrgenommen werden. WEG vom Gedanken dem Menschen mit Demenz die „Schuld“ an dem Verhalten zu

geben – HIN zu dem Gedanken, dass uns der Mensch mit Demenz mit der präsentierten Verhaltensweise auf sein Bedürfnis HINWEISEN will, richtet sich diese Fortbildung an professionell Pflegenden, welche nach Möglichkeiten für einen wertschätzenden und verstehenden Umgang in diesen herausfordernden Situationen suchen.

## Inhalte

- Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Die personenzentrierte Pflege nach Tom Kitwood
- Was bedeutet hinweisendes Verhalten?
- Verschiedene hinweisende Verhaltensweisen unter die Lupe genommen
- Persönliche und organisatorische Voraussetzungen für einen wertschätzenden und verstehenden Umgang mit hinweisenden Verhaltensweisen
- Empfehlungen zum Umgang mit hinweisendem Verhalten bei Menschen mit Demenz
- „Erleben und Erfahren“ herausfordernder Situationen mittels interaktiver Übungen und Rollenspielen

## Ziele

- Den persönlichen Umgang mit Leid & Tod konstruktiv kritisch hinterfragen
- Nachhaltig wertschätzend und ganzheitlich Menschen in leidvollen Situationen erfolgreich begleiten
- Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Grenzsituationen des Lebens stärken
- Abgrenzungsmöglichkeiten, Selbstmitgefühl und „Coping strategies“ kennenlernen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

<b>Termin</b> Mittwoch, 22. Januar 2025	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 99,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16
<b>Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Mittwoch, 8. Januar 2025

REFERENTIN



**DGKP Petra Stöckl, BScN**,  
Zertifizierte MAS Demenztrainerin, Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz, Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: **24271**

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistenten: MODUL 1 BLUTENTNAHME AUS DER VENE

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistenten erfolgt in mehreren Modulen:  
Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege  
Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Bereitet die Blutentnahme aus der peripheren Vene vor und führt diese - ausgenommen bei Kindern - durch
- Theorie-Praxis Transfer

## Ziele

- Theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können
- Adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte anzuwenden.
- Umsetzung standardisierter Vorgehensweisen

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

<b>Termin</b> Wird noch bekannt gegeben!	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 99,-
<b>Zeit/Unterrichtseinheiten</b> 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 6 – max. 12
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Fachhochschule Kärnten, gemeinnützige Privatstiftung, St. Veiter Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Wird noch bekannt gegeben!

REFERENT



**DGKP Rudolf Janz, MEd.**,  
Hochschullehrender, FH Kärnten, Studienbereich Gesundheit & Soziales, Gesundheitsund Krankenpflege

Kursnummer: **24272**

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistentenz: MODUL 2 DURCHFÜHRUNG VON MIKRO- UND EINMALKLISTIERE & ENTEROSTOMAPFLEGE

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentenz erfolgt in mehreren Modulen:  
Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege  
Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Verabreichung Mikro- und Einmalklistiere
- Enterostomapflege mit Dummpuppe (in Kooperation mit PubliCare GmbH)

## Ziele

- Theoretisches Wissen in der Praxis umsetzen zu können
- Anwendung von Arzneimittel und deren Wirkungsprofil kennen zu lernen
- Praktische Auseinandersetzung der Enterostomapflege geleitet von PubliCare Produkten

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

# Curriculum-Aufschulung zur Pflegeassistentenz: MODUL 3 ABSAUGEN DER OBEREN ATEMWEGE SOWIE DEM TRACHEOSTOMA

Die Curriculum-Aufschulung vom Pflegehelfer zur Pflegeassistentenz erfolgt in mehreren Modulen:  
Modul 1: Blutentnahme aus der Vene

Modul 2: Durchführung von Mikro- und Einmalklistiere & Enterostomapflege  
Modul 3: Absaugen der oberen Atemwege sowie dem Tracheostoma

## Inhalte

- Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen sowie dem Tracheostoma in stabilen Pflegesituationen mit gegebenenfalls erforderlichen Sofortmaßnahmen
- Theorie-Praxis Transfer

## Ziele

- Richtiges und adäquates Handling unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Erkennung eines lebensbedrohlichen Zustandes
- Medizinproduktschulung

## Zielgruppen

- Absolventen\*innen der Pflegehilfeausbildung, die vor dem 1. September 2016 (in Ausnahmefällen auch bis Dezember 2016) die kommissionelle Abschlussprüfung positiv absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

**Termin**  
Wird noch bekannt gegeben!

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Fachhochschule Kärnten,  
gemeinnützige Privatstiftung,  
St. Veiter Straße 47,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Wird noch bekannt gegeben!

REFERENT



**DGKP Rudolf Janz, MEd.,**  
Hochschullehrender, FH  
Kärnten, Studienbereich  
Gesundheit & Soziales,  
Gesundheitsund Kranken-  
pflege

Kursnummer: **24273**

DETAILS

**Termin**  
Wird noch bekannt gegeben!

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Zeit/Unterrichtseinheiten**  
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Fachhochschule Kärnten,  
gemeinnützige Privatstiftung,  
St. Veiter Straße 47,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Wird noch bekannt gegeben!

REFERENT



**DGKP Rudolf Janz, MEd.,**  
Hochschullehrender, FH  
Kärnten, Studienbereich  
Gesundheit & Soziales,  
Gesundheitsund Kranken-  
pflege

Kursnummer: **24274**

# ERSTVERORDNUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

3-teilig

Mit 1. Jänner 2024 kam es zu einer Änderung des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes sowie des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, die die Erstverordnung von Medizinprodukten regeln.

**Teil 1 (4 UE, nachmittags): Fortbildung: Erstverordnung von Medizinprodukten durch DGKP**

- Themenblock (ÖGKV):
  - Pflegeprozess, insbesondere Pflegediagnostik und Dokumentation
  - Berufspflichten und -rechte
  - Korruption, Compliance, Fahrlässigkeit
- Themenblock (ÖGK):
  - Ausgangssituation und Intention
  - Rechtliche Grundlagen
  - Wer darf verordnen?
  - Wie darf verordnet werden?
  - Was darf verordnet werden? Enterale Ernährung (Technik und Nahrung, nur Folgeversorgung), Saugende Inkontinenzversorgung, Bade- und Toilett Hilfen, Gehhilfen, Standard-Rollstühle (für Erwachsene), Wund- und Verbandstoffe, Elastische Binden, Anti-Dekubitus-Versorgung, Kompressionstrümpfe, Blutzuckermessgeräte inklusive Zubehör für Diabetiker\*innen (nur Folgeversorgung), Stomaversorgung

## Ziele

- Eine Verordnung im Rahmen der medizinischen Hauskrankenpflege ist zulässig, wenn eine DGKP, die in einem entsprechenden Vertragsverhältnis mit der ÖGK steht, mittels „Verordnungsschein“ die oben beschriebenen Produkte verordnen kann

**Teil 2 (8 UE, ganztags an einem Samstag): Vertiefung: Erstverordnung von Wund- und Verbandstoffen. Fresh Up: Wunde!**

Impulsvorträge der Firmen Coloplast, Mölnycke, Focusmed, Sorbion, PubliCare und Lohmann & Rauscher zum Thema moderne Wundversorgung sowie Ausstellung verschiedener Wundprodukte für Angehörige des gehobenen Dienstes.

## Inhalte

- Kurze Impulsvorträge zum Thema der modernen Wundversorgung

## Ziele

- Praxisrelevante Tipps zur Anwendung

**Teil 3 (4 UE, nachmittags): Vertiefung: Erstverordnung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln**  
Erklärung des Hilfsmittelkatalogs und der Heilbehelfe und Hilfsmittel mit der Firma Maierhofer (Michael Waldher)

## Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (DGKP)

**REFERENTEN/INNEN**  
**DGKP Hannes Wiener**, Sorbion Mayrhofer GmbH  
**Peter Mentil**, Lohmann & Rauscher GmbH  
**Gudrun Seppel**, Mölnycke Healthcare GmbH  
**DGKP Peter Scheuringer**, Wundexperte, Focusmed Beyer KG  
**DGKP Silvia Gradengger**, Wundmanagerin, Publicare GmbH  
**DGKP Sylvia Taxer**, Coloplast  
**DGKP Michael Waldher**, Maierhofer  
**DGKP Sieglind Holzner**, Hilfswerk Kärnten  
Kursnummer: 24275

**Termin**  
Werden erst bekannt gegeben!

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 250,-

**Zeiten / Unterrichtseinheiten**  
Werden erst bekannt gegeben!

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 15

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Werden erst bekannt gegeben!

DETAILS



# ELEMENTARPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

# PROFESSIONELLER KINDERSCHUTZ IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Pädagog\*innen sind gemäß § 37 B-KJHG gesetzlich verpflichtet, ein gewaltfreies Umfeld für Kinder und Jugendliche sicherzustellen. Ein erforderliches Wissen und Handlungskompetenzen im Bereich „präventiver Kinderschutz“ und im Umgang mit Verdachtsfällen von Kin-

deswohlgefährdung ist im pädagogischen Alltag von entscheidender Bedeutung. Das Seminar zielt darauf ab, Pädagog\*innen in der Identifizierung von Kindeswohlgefährdung zu schulen, Handlungsoptionen aufzuzeigen und die Anlaufstellen für Unterstützung zu vermitteln.

## Inhalte

- Handlungsanleitende Informationen zu präventivem und reaktivem Kinderschutz
- Mitteilungspflicht § 37 B-KJHG
- Vermittlung wichtiger Anlaufstellen

## Ziele

- Sensibilisierung der Pädagogen für Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Vermittlung von Handlungskompetenzen im präventiven Kinderschutz
- Bereitstellung von Informationen über Ansprechstellen und Hilfsangebote für Pädagog\*innen

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

# PROFESSIONELLER KINDERSCHUTZ IM KINDERGARTEN

Pädagog\*innen sind gemäß § 37 B-KJHG gesetzlich verpflichtet, ein gewaltfreies Umfeld für Kinder und Jugendliche sicherzustellen. Ein erforderliches Wissen und Handlungskompetenzen im Bereich „präventiver Kinderschutz“ und im Umgang mit Verdachtsfällen von Kin-

deswohlgefährdung ist im pädagogischen Alltag von entscheidender Bedeutung. Das Seminar zielt darauf ab, Pädagog\*innen in der Identifizierung von Kindeswohlgefährdung zu schulen, Handlungsoptionen aufzuzeigen und die Anlaufstellen für Unterstützung zu vermitteln.

## Inhalte

- Handlungsanleitende Informationen zu präventivem und reaktivem Kinderschutz
- Mitteilungspflicht § 37 B-KJHG
- Vermittlung wichtiger Anlaufstellen

## Ziele

- Sensibilisierung der Pädagogen für Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Vermittlung von Handlungskompetenzen im präventiven Kinderschutz
- Bereitstellung von Informationen über Ansprechstellen und Hilfsangebote für Pädagog\*innen

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

### DETAILS

**Termin**  
Freitag, 20. September 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 60,-

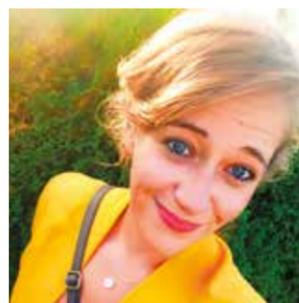
**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
17:30 bis 19:30 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 18

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 6. September 2024

REFERENTIN



**Melanie Wakonig**, Elementarpädagogin, Leitung KITA Rauscherpark, Leitung KITA Zentrum, Kinderschutzbeauftragte der EBB

Kursnummer: **24350**

### DETAILS

**Termin**  
Freitag, 27. September 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
17:30 bis 19:30 Uhr (1x2 UE)

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 13. September 2024

REFERENTIN



**Melanie Wakonig**, Elementarpädagogin, Leitung KITA Rauscherpark, Leitung KITA Zentrum, Kinderschutzbeauftragte der EBB

Kursnummer: **24351**

# ZAUBERHAFT WINTERWELTEN: MONTESSORI-AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN

In diesem Workshop erkunden wir die reiche Palette an Montessori-Aktivitäten, mit dem Fokus auf winterliche Aktivitäten und dem Ziel, die Selbstständigkeit, Kreativität und das sensorische Erleben von Kindern im Kindergartenalter zu fördern. Der Winter bietet eine einzigartige Kulisse für Lernerfahrungen, die nicht nur die Sinne anregen, sondern auch die natürliche

Neugier und das Bestreben der Kinder unterstützen, selbstständig zu lernen und zu wachsen. Gemeinsam werden wir die Magie des Winters einfangen und in inspirierende Lernerfahrungen für unsere Kinder verwandeln. Ich freue mich darauf, Sie in diesem Workshop zu begrüßen und gemeinsam die Winterwunderwelt durch die Augen der Montessori-Pädagogik zu entdecken.

## Inhalte

- Einführung in die Montessori-Pädagogik: Kurzüberblick
- Sensorische Wintererfahrungen: Praktische Anleitungen zur Gestaltung von Aktivitäten, die die sensorischen Fähigkeiten der Kinder ansprechen
- Kreative Kunst und Handwerk im Winter
- Naturwissenschaftliche Entdeckungen: Anregungen, wie man das Interesse der Kinder an naturwissenschaftlichen Phänomenen wecken kann
- Sprache und Geschichtenerzählen: Methoden zur Förderung der Sprachentwicklung durch winterbezogene Geschichten, Gedichte und Lieder
- Bewegung und Koordination: Ideen für Bewegungsaktivitäten während der Wintermonate

## Ziele

- Verstehen, wie man die Prinzipien der Montessori-Pädagogik auf die Gestaltung von Winteraktivitäten anwendet, um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern (Kindertagesstätten, Bildung und Betreuung in Kleingruppen) – Altersbereich Kinder 3 bis 6 Jahre

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

REFERENTIN



**Sabine Hasenhütl MSc.**,  
Montessori-Pädagogin,  
Psychologin (Fachgebiet  
Pädagogische Psychologie),  
Verein „Freiraum für  
Klein und Groß, Wolfsberg

Kursnummer: **24352**

DETAILS

**Termin**  
Freitag, 4. Oktober 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 99,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
16:30 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 18

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Freiraum für Klein und  
Groß, St. Jakober Straße 10,  
9400 Wolfsberg

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 20. September 2024

# KNEIPP IM KINDERGARTEN

Eine bewusste Ernährung und viel Bewegung tragen zu einer gesunden Lebensweise bei. Daher sollten Kinder möglichst früh an ein ganzheitliches Gesundheitskonzept herangeführt werden. Der Besuch eines Kneipp-

Kindergartens stellt in dieser Hinsicht eine sehr gute Möglichkeit dar. Alle Teilnehmer\*innen von diesem Kurs bekommen von der Referentin ein eigenes Ö-Cert- und LQW-Zertifikat.

## Inhalte

- Fachlicher Input zu täglichen Kneippanwendungen im pädagogischen Alltag
- Vorstellung eines ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes

## Ziele

- Anleitung zu Kneippanwendungen und Anregungen des Immunsystems als tägliches Ritual und Training kennenzulernen

## Zielgruppen

- Kleinkinderzieher\*innen, Freizeitpädagogen\*innen, Tageseltern
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENTIN



**Ulrike Herzig**,  
Dozentin, Heilmasseurin

Kursnummer: **24353**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 12. Oktober 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 18

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Kneipp-Akademie,  
St. Veiter Straße 188,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. September 2024

# ZWEISPRACHIG – mit Deutsch & Slowenisch – den pädagogischen Alltag meistern

In dieser Fortbildung wird viel Praktisches aus dem pädagogischen Alltag mehrsprachiger Bildungseinrichtungen erfahrbar gemacht. Das Bewusstsein wird entfaltet, dass eine ganzheitliche Förderung in den Sprachen Deutsch-Slowenisch schon im elementarpädagogischen Bereich

den Kindern zugutekommt. Sie bekommen Anregungen, wie Sie den elementarpädagogischen Alltag auch mehrsprachig kompetent meistern, jedes Kind individuell fördern und für die Sprache begeistern können. Für diese Fortbildung benötigen Sie keine Slowenisch Vorkenntnisse!

## Inhalte

- Vermittlung, Förderung und Anwendung der slowenischen Sprache auf spielerische Art und Weise

## Ziele

- Erhalten sofort einsetzbarer Materialien – auch wenn man der Sprache nicht mächtig ist.
- Selbst Freude im Umgang mit einer anderen Sprache erleben
- Praktische Inputs

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

REFERENTIN



**Petra Schellander,**  
Leitung Konventkindergarten St. Peter, St. Jakob im Rosental

Kursnummer: **24354**

DETAILS

<b>Termin</b> Mittwoch, 23. Oktober 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer/in</b> € 60,-
<b>Zeit/Unterrichtseinheiten</b> 16:00 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)	<b>Teilnehmer/innen-Zahl</b> mind. 5 – max. 15
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Alpen-Adria Kindergarten, Schleppeplatz 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee	<b>Anmeldeschluss</b> Mittwoch, 9. Oktober 2024

# WINTERWUNDERLAND ENTDECKEN: KREATIVE MONTESSORI-IDEEN für Kinder im Alter von 1-3 Jahre

In diesem Seminar öffnen wir die Tür zu einem Winterwunderland voller Entdeckungen und Freude, speziell zugeschnitten auf die Entwicklungsbedürfnisse und die unermessliche Neugier von Kleinkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Wir tauchen tief in die Welt der Montessori-Pädagogik ein, um pädagogischen Fachpersonen inspirierende, kreative und praktische Wege aufzuzeigen, wie sie die kalten Monate nut-

zen können, um eine Umgebung des Lernens, der Selbstständigkeit und des Spaßes zu schaffen. Dieses Seminar richtet sich an Kleinkinderzieher\*innen, Tagesmütter, und andere Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung, die nach inspirierenden, praktischen und Montessori-basierten Ansätzen suchen, um die Wintermonate für Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren bereichernd und freudvoll zu gestalten.

## Inhalte

- Einführung in Montessori für die Kleinsten: Ein Überblick darüber, wie Montessori-Prinzipien die Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren unterstützen können.
- Sensorisches Spielen im Winter: Anleitungen zur Schaffung von sensorischen Erlebnisstationen, die die Sinne anregen
- Bewegung und Koordination: Ideen für Bewegungsaktivitäten in den Wintermonaten.
- Kreativität und Ausdruck: Einfache Kunstprojekte, die die Kreativität anregen und den Kleinkindern ermöglichen, ihre Eindrücke vom Winter zu erforschen und auszudrücken
- Natur und Umwelt entdecken: Möglichkeiten, den Kindern die Natur im Winter näherzubringen
- Sprachentwicklung und Geschichtenerzählen: Spiele und Aktivitäten, die sprachliche Fähigkeiten fördern, einschließlich Lieder, Reime und Geschichten, die die Winterzeit thematisieren
- Praktische Lebensfertigkeiten: Montessori-inspirierte Aktivitäten, die Alltagsfertigkeiten wie Anziehen und Ausziehen von Winterklei-

dung in den Fokus rücken, um Unabhängigkeit und Selbstvertrauen zu stärken

## Ziele

- Ein tiefes Verständnis dafür entwickeln, wie die Montessori-Pädagogik die Entwicklung von Kleinkindern unterstützen kann, insbesondere in der winterlichen Jahreszeit

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern (Kindertagesstätten, Bildung und Betreuung in Kleingruppen) – Altersbereich Kinder 1 bis 3 Jahre

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen)

REFERENTIN



**Sabine Hasenhütl MSc.,**  
Montessori-Pädagogin,  
Psychologin (Fachgebiet Pädagogische Psychologie), Verein „Freiraum für Klein und Groß, Wolfsberg

Kursnummer: **24355**

DETAILS

<b>Termin</b> Freitag, 25. Oktober 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer/in</b> € 99,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 16:30 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)	<b>Teilnehmer/innen-Zahl</b> mind. 6 – max. 18
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Freiraum für Klein und Groß, St. Jakober Straße 10, 9400 Wolfsberg	<b>Anmeldeschluss</b> Freitag, 11. Oktober 2024

# KINDERYOGATRAINER\*IN BASISAUSBILDUNG

Kinderyoga gewinnt in Kindergärten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen immer mehr an Bedeutung und wird von Kindern und Jugendlichen gerne angenommen. Kinderyoga macht Spaß und bringt Kindern auf spielerische Art und Weise Körper- und Atemübungen näher. Des Weiteren werden die Haltemuskulatur und die Beweglichkeit trainiert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat zum/ zur Kinderyogatrainer\*in.

sche Art und Weise Körper- und Atemübungen näher. Des Weiteren werden die Haltemuskulatur und die Beweglichkeit trainiert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat zum/ zur Kinderyogatrainer\*in.

2-teilig

## Inhalte

- Grundlagen des Kinderyoga
- Asanas (Körperübungen) & Pranayamas (Atemübungen)
- Trainingsmethoden & Yogaspiele für Kinder
- Alle Inhalte richten sich an Kinder ab dem 4. Lebensjahr

## Ziel

- Abschluss: Kinderyogatrainer\*in Basisausbildung

## Zielgruppen

- Elementarpädagogen\*innen
- Freizeitpädagogen\*innen
- Yogalehrende und Personen aller Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

## Mitzubringen sind:

- Yogamatte wenn vorhanden – Gymnastikmatte ist auch in Ordnung
- Kuschedecke (vorzugsweise aus natürlichen Materialien)
- Lieblingsstofftier
- Mittelgroßes Tuch zum Bedecken der Schultern – kann auch Schal sein
- Springschnur oder Hula-Hoop-Reifen (falls vorhanden)

REFERENTIN



Mag. Petra Feier,  
Yogalehrerin

Kursnummer: 24356

DETAILS

### Termine (2-teilig)

Freitag, 8. November 2024  
Samstag, 9. November 2024

Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in  
€ 250,-

Teilnehmer\*innen-Zahl  
mind. 6 – max. 16

Anmeldeschluss  
Freitag, 25. Oktober 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2\*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

# EINFÜHRUNG IN DIE MOTOPÄDAGOGIK

Entdecken Sie die Grundlagen der Motopädagogik in unserem interaktiven Workshop "Einführung in die Motopädagogik". Dieser Kurs bietet praktische Einblicke in die Anwen-

dung des motopädagogischen Konzeptes zur Förderung eines positiven Selbstkonzeptes, der motorischen und kognitiven Entwicklung bei Kindern.

## Inhalte

- Grundprinzipien der Motopädagogik
- Selbstwirksamkeit und deren Bedeutung in der pädagogischen Arbeit
- Entwicklung und Stärkung des Selbstkonzeptes durch Bewegung
- Ganzheitlicher Ansatz in der Motopädagogik: Verbindung von Körper, Geist und Emotion
- Gestaltung sensorischer Angebote zur Förderung der Sinneswahrnehmung
- Spiele und Aktivitäten für das Aufwärmen: Schaffung einer motivierenden Lernumgebung
- Planung und Umsetzung von Bewegungslandschaften zur Förderung der motorischen Fähigkeiten

## Ziele

- Fähigkeiten erlernen, um diese Entwicklung durch motopädagogische Ansätze zu unterstützen
- Bewusstsein für die Bedeutung der Selbstwirksamkeit im Lernprozess schaffen und Wege zu ihrer Förderung erkunden

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen)

## Mitzubringen sind:

- Decke
- Turnschuhe
- Verpflegung
- bequeme Bekleidung
- Schreibsachen

REFERENTIN



Julia Mayer, BA,  
Motopädagogin, Zertifizierte  
Erwachsenenbildnerin  
Motolino – Das Bewegungskonzept/  
Pädagogische Aus- und Weiterbildung

Kursnummer: 24357

DETAILS

Termin  
Samstag, 23. November 2024

Zeit / Unterrichtseinheiten  
9:00 bis 16:30 (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)  
Ort: Turnsaal ASKÖ Wollanig,  
Rennsteinerstraße 178,  
9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in  
€ 110,-

Teilnehmer/innen-Zahl  
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss  
Samstag, 9. November 2024

# KINDER BIS ZUM WEG DER DIAGNOSTIK GUT BEGLEITEN

Gemeinsam wollen wir unterschiedliche Fallbeispiele besprechen und dabei herausfinden, wie wir Kinder in verschiedenen Situationen gut und bestmöglich unterstützen

können. Dabei vergessen wir auch uns als pädagogisches Fachpersonal nicht, denn die Begleitung benötigt viel Energie, Kraft, Zeit und Ressourcen.

## Inhalte

- Basics zur Diagnostik erfahren
- Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

## Ziele

- Kinder besser verstehen
- Eltern besser zu unterstützen
- Gute Lösungen im Team zu finden

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen)

### DETAILS

**Termin**  
Montag, 2. Dezember 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

**Veranstaltungsart (online)**  
Online via Zoom

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 55,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 20

**Anmeldeschluss**  
Montag, 18. November 2024

### REFERENTIN



**Stephanie Dobrowsky**,  
MA, Kindergartenpädagogin, Kindergartenleitung, Lehrerin BAfEP, Institutionsleitung „Die pädagogische Wunderwerkstatt“

Kursnummer: **24358**

# VOM LABOR IN DEN GRUPPENRAUM – MINT IM KINDERGARTENALLTAG INTEGRIERT LEBEN

Der Bildungsbereich Natur und Technik in elementaren Bildungseinrichtungen, ist seit 13 Jahren in unserem Bildungsrahmenplan gesetzlich verankert, doch leider begannen diese erst in den letzten Jahren allmählich einen höheren Stellenwert in unserer Arbeit einzunehmen, dabei nehmen sie eine wichtige Position im Rahmen der ganzheitlichen Bildung ein. Naturwissenschaftlich/technische Grundkompetenzen eröffnen berufliche Perspektiven, vor allem auch den Weg zu einer eigenständigen Meinungsbildung in Bezug auf

technische bzw. naturwissenschaftliche Entwicklungen. Daher sollte auch die naturwissenschaftliche Bildung täglicher Bestandteil der elementarpädagogischen Bildungsarbeit sein. Das bedeutet, Kinder bereits im Alter zwischen 2 bis 6 Jahre auch an chemische und physikalische Phänomene heranzuführen und neben dem pädagogischen, auch den wissenschaftlichen und technischen Aspekt des kindlichen Spiels in allen Bereichen des Alltages in elementaren Bildungseinrichtungen, den Kindern und Eltern zu verdeutlichen.

## Inhalte

- Mint-Fächer in der Theorie
- Naturwissenschaftliches Denken beginnt bei uns selbst
- Praktische Umsetzung der Mint- Fächer in elementaren Bildungseinrichtungen
- Naturwissenschaftliche Arbeit im Alltag von elementaren Bildungseinrichtungen „vom Labor in den Gruppenraum“

## Ziele

- Aneignung, Wiederholung und Festigung einer naturwissenschaftlichen Grundeinstellung zur pädagogischen Arbeit
- Kennenlernen einiger praktischer Anwendungsmöglichkeiten von Experimenten und Angeboten der einzelnen MINT-Fächer
- Kennenlernen von Dokumentationsarten der wissenschaftlichen Arbeit der Kinder

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen (Kindergarten)

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen)

### DETAILS

**Termin**  
Samstag, 14. Dezember 2024

**Zeit/Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Südquartier,  
Primoschgasse 3,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 90,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 30. November 2024

### REFERENT



**Alexander Treffner**,  
Koordinator Mini Educational Lab tpv Villach

Kursnummer: **24359**

# EINE SPIELERISCHE REISE DURCH DIE SCHULVORBEREITUNG

Welche Fähigkeiten brauchen Kinder um „schulfähig“ zu sein? Der Zeit vor dem Schuleintritt, der Übergangsphase vom Kindergarten in die Schule wird eine große Bedeutung beigemessen. Die Bildungsarbeit im Kindergarten, um ein Kind für die Schule fit zu machen, ist ein Entwicklungsprozess und soll ohne Leistungs-

druck und Überforderung passieren. Aus diesem Grund gelingt die Vorbereitung der Kinder auf die Schule am besten, wenn das Kind im Kindergarten entwicklungsadäquat gefördert wird. Das heißt die Verbindung von Spielen und Lernen und das Lernen mit allen Sinnen stehen im Vordergrund der Bildungsarbeit.

## Inhalte

- Schulvorbereitung ein ganzes Jahr begreifen, verstehen und erleben
- Didaktische Umsetzung der Schulvorbereitung im Kindergarten
- Spezifische Bildungsarbeit für Kinder im letzten Kindergartenjahr - mit vielen praktischen Inputs aus den sechs Bildungsbereichen für die eigene pädagogische Arbeit

## Ziele

- Anleitung für eine spezifische Jahresplanung für den elementarpädagogischen Bildungsalltag
- Leitfaden für die Praxis

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen (Kindergarten)

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen)

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 11. Januar 2025

**Zeit/Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Alpen-Adria Kindergarten,  
Schleppplatz 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 60,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. Dezember 2024

REFERENTIN



**Kristina Barrazutti**,  
Leiterin Alpen-Adria Kindergarten/Kita Schleppalm,  
Hilfswerk Kärnten, Kneipp-  
pädagogin, Montessori-  
pädagogin

Kursnummer: **24360**

# EINFÜHRUNG IN DIE PIKLER®-PÄDAGOGIK: Bewusstseinswandel in der Kleinkindpädagogik

Die täglich wiederkehrenden Pflegehandlungen mit Unterdreijährigen sind relevante pädagogische Schlüsselsituationen. Beziehungsvolle Pflege und selbstständige Aktivität bedingen sich gegenseitig. Sie beeinflussen in hohem Ausmaß die emotionale Befindlichkeit des Kindes und

sind die Basis für freudvolles Sein sowie selbstbestimmtes Lernen und Handeln. Die Pikler®-Pädagogik bietet auf alle Fragen, rund um die Entwicklungsbedürfnisse von Kleinkindern, aufschlussreiche und zwischenzeitlich wissenschaftlich vielfach belegte Antworten.

2,5-tägig

## Inhalte

- Beziehungsvolle Pflege: Die Basis für emotionale Sicherheit, freudvolles Sein und selbstbestimmtes Lernen und Handeln
- Freie Bewegungs- und Spielentwicklung: Die Bedeutung der selbstständigen Aktivität für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- Die Rolle des Erwachsenen: Beobachten, verstehen und begleiten als pädagogische Aufgabe

## Ziele

- Das Seminar bietet erste Einblicke in den Erfahrungshintergrund und die Erkenntnisse der Kinderärztin Emmi Pikler, ermöglicht den Teilnehmer\*innen ein grundlegendes Verständnis der kindlichen Entwicklungsbedürfnisse und verdeutlicht die Rolle und Aufgabe der Erwachsenen

## Zielgruppen

- Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Elementarpädagog\*innen, Kleinkinderzieher\*innen, Tageseltern)

## DETAILS

**Termine**  
Freitag, 17. Januar 2025 von  
15:00 bis 19:00 Uhr (1\*4 UE)  
Samstag, 18. Januar 2025 von  
8:30 bis 16:30 Uhr (1\*8 UE)  
Samstag, 25. Januar 2025 von  
8:30 bis 16:30 Uhr (1\*8UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 290,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 10 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 3. Januar 2025

REFERENTIN



**Mag.a Birgit Zesar-Bergmair**,  
Pikler®-Pädagogin,  
Pikler®-Spielraumleitung,  
Lebens- und Sozialberaterin,  
Family Counselor nach Jesper  
Juul, Vortrags- und Seminar-  
tätigkeit, [www.lasst-mir-zeit.at](http://www.lasst-mir-zeit.at)

Kursnummer: **24361**



# „LERNEN“ UND „FRAGEN“ – ZWEI UNTRENNBARE BEGRIFFE FÜR JEDES KIND

Das Lernen der Kinder kann niemals wirklich verhindert werden, ist immer ein subjektiver, individueller Vorgang und kann vor allem nicht verordnet werden. Der Weg vom „Lernen-müssen“ zum beglückenden Flow-Erlebnis wäre wünschenswert. Dies gelingt nur mit Zulassen von Kinderfragen. Das Fragen der Kinder muss darüber hinaus geschätzt, gepflegt – ja sorgsam

erhalten werden, um ein lebenslanges Interesse und Lernen mit Freude zu ermöglichen. Jede Frage ist ein Impuls für Entwicklungsschritte. Nur selbst gestellte Fragen garantieren einen persönlichen und emotionalen Zugang zum Wissens- bzw. Kompetenzerwerb. Dafür soll ein fundierter Hintergrund mit methodisch-praktischen Beispielen und auch Anleitungen dazu gegeben werden.

## Inhalte

- Entwicklungspsychologische Aspekte
- Aspekte des Selbstbildungsprozesses
- Intrinsische Motivation – Frageverhalten – Flow – lebenslanges Lernen
- Praktische Beispiele für Elementarpädagogik und Schule
- Beispiele für methodische Vorgehensweisen und pädagogische Konzepte
- Die Stellung der „Frage“ in der Jenaplan-Pädagogik

## Ziele

- Psychologische und pädagogische Erkenntnisse über die Bedeutung von Fragen
- Sensibilisierung für die Pflege kindlicher Fragen
- Erkenntnis, dass nur mit interessenorientierten Fragen Lernfreude erhalten werden kann
- Methodische Zugänge, um ein vielseitiges Fragen von Kindern zu erhalten
- Der Weg von einer Frage zu vielseitigem Kompetenzverhalten

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

**Termin**  
Samstag, 5. Oktober 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 175,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 21. September 2024

# FREIZEITPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

REFERENTIN



**RgRin Mag.a Dr.in  
Susanne Herker**, Hoch-  
schulprofessorin für innova-  
tive Pädagogik, Erziehungs-  
wissenschaftlerin

Kursnummer: 24375

# ACRYLGIESSEN- KREATIVWORKSHOP

„Acrylic-Pouring“, auch „Acrylgießen“ genannt, ist eine höchst meditative Kunst-richtung. Acrylfarben werden dabei mit einem „Pouringmedium“ vermischt. Je nach Technik werden die unterschiedlichen Farben

dann z.B. in einem Becher geschichtet, oder direkt auf einen Keilrahmen gegossen. Es entstehen unterschiedliche Formen und Designs, die so individuell sind, wie der Gestalter selbst.

## Inhalte

- Arbeitsplatzvorbereitungen, Farben anmischen, Ausprobieren von Schütttechniken
- Unter Anleitung wird ein eigenes Kunstwerk erstellt (30 x 30cm)
- Wichtige Erklärungen und Informationen zum Acrylic-Pouring zusammengefasst (auch als Handout zum Mitnehmen)

## Ziele

- Kreatives Gestalten und Entspannen für sich selbst und zum Weitergeben an Kinder und Interessierte

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

# DIE EIGENE ROLLE ALS PÄDAGOGE/ PÄDAGOGIN: UNTERSTÜTZUNG FÜR BERUFSEINSTEIGER\*INNEN

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit unserem Berufsbild und der Haltung, welche wir als Person in unsere Tätigkeit einfließen lassen und welche sich im täglichen Tun widerspiegeln. Je gestärkter wir uns in der beruflichen Rolle fühlen, desto mehr Sicherheit und Rahmen

können wir den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen bieten und gemeinsame Ziele leichter erreichen. Für Berufseinsteiger\*innen ist es empfohlen, sich die Zeit für diese Auseinandersetzung und Selbstreflexion zu nehmen.

## Inhalte

- Meine Rolle und Haltung als Pädagoge\*in
- Professionalität im Beruf
- Selbstreflexion

## Ziele

- Auseinandersetzung mit meiner Rolle und Person innerhalb der fachlichen Tätigkeit
- Stärkung der Berufseinsteiger\*innen in ihrer Tätigkeit
- Austausch mit Kolleg\*innen aus dem gleichen Bereich

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 12. Oktober 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum  
(Küche/ UG), Waidmannsdorfer  
Straße 191, 9073 Klagenfurt  
am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. September 2024

REFERENTIN



**Mag. Christina Ofner**,  
Freizeitpädagogin i.A.,  
STB VS Viktring,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **24376**

## DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 24. Oktober 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 70,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 10. Oktober 2024

REFERENTIN



**Ingrid Lippitz, B.A. MA**,  
Sozial- und Integrations-  
pädagogin, Lehrende an  
der Universität Klagenfurt,  
Elementarpädagogin, Vor-  
tragende, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **24377**

# KREATIVITÄTS-WORKSHOP: "AUS PFUI – MACH HUI"

Da im Alltag immer wieder die Herausforderung besteht, aus wenig Budget viel zu machen, werden hier mit einfachen Materialien tolle Besonderheiten gemacht. Bitte – wenn möglich

– einige dieser Materialien mitbringen: Zeitungspapier, Flaschenverschlüsse, Stöcke (Äste, Zweige, ...), Eierkartons, Kartonreste, Becher, Toilettenpapier, Wollreste

2-teilig

## Inhalte

- Einfache kreative Ideen und Tipps für den beruflichen Arbeitsalltag
- Umgang und Verwendung von einfachen und nachhaltigen Materialien

## Ziele

- Ideen und Tipps für ein nachhaltiges und kostengünstiges Basteln

## Zielgruppen

- Freizeitpädagog\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

# WORKSHOP: „SOZIALES LERNEN IM KONTEXT SCHULE“

Das gemeinsame Sozialleben in der Schule bzw. in den einzelnen GTS-Gruppen ist sehr grundlegend für ein wertvolles Miteinander. Hierbei kann es immer wieder zu Streitigkeiten oder aber auch zu Schwierigkeiten kommen, die gelöst werden sollen. In diesem sehr praktischen Workshop erkunden wir das Soziale Lernen mit

den unterschiedlichen Aspekten. Durch praktische Erfahrungen, verschiedene Materialien und kreative Ideen soll ein reger Austausch mit Inspirationen und Ideenfindungen geboten werden, um den eigenen Methodenkoffer zu erweitern. Dies ist sowohl für den Volksschulbereich als auch für den Mittelschulbereich geeignet.

## Inhalte

- Verschiedene Aspekte des Sozialen Lernens
- Praktischer Workshop: Gemeinsames praktisches Erkunden der unterschiedlichen Spiele, Bücher, Ideen und Materialien
- Jeder kann seine Ideen und Erfahrungen sowie Fragen für einen gemeinsamen Austausch einbringen, um für die eigene Arbeit in der Schule möglichst viele Inspirationen und Lösungsvorschläge für das Soziale Lernen zu sammeln

## Ziele

- Sensibilisierung für das Thema Soziales Lernen im Kontext Schule
- Erweiterung des eigenen Methodenkoffers
- Erfahrungsaustausch

## Zielgruppen

- Freizeitpädagog\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

### Termine (2-teilig)

Dienstag, 5. November 2024  
Dienstag, 26. November 2024

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 90,-

### Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 11:00 Uhr  
(2\*3 UE)

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 6 – max. 12

### Anmeldeschluss

Dienstag, 22. Oktober 2024

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Südquartier,  
Primoschgasse 3,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENTIN



Anita Petritz,  
Freizeitpädagogin,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 24378

DETAILS

### Termin

Samstag, 16. November 2024

### Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in

€ 60,-

### Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 14:00 Uhr (1\*6 UE)

### Teilnehmer\*innen-Zahl

mind. 6 – max. 20

### Anmeldeschluss

Samstag, 2. November 2024

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENTIN



Verena Samitz, B.A., MA,  
Sozial- und Integrationspädagogin,  
Schulpädagogin, Freizeitpädagogin  
GTS VS 1 am Kreuzbergl,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 24379

# ALTE SPIELE NEU ENTDECKEN

Kinder werden in unsere Welt hineingeboren und bringen alle Voraussetzungen mit, sie zu begreifen und zu erobern. Sie lernen und bilden sich vom ersten Tag an – durch Beobachten, Spielen und Experimentieren. Damit sind sie als

„Akteure ihrer eigenen Entwicklung“ verstehbar. Die Bedürfnisse der Kinder haben sich nicht geändert und weshalb soll den heutigen Kindern nicht ebenso gefallen, was vorhergehenden Generationen und uns selbst Spaß gemacht hat.

## Inhalte

- Alte Spiele wieder neu entdecken
- Spielen als Entwicklungsprogramm sehen (Spielen ist lernen, ohne es zu wissen)
- Sensibilisierung von Wahrnehmung und Handlungskompetenz

## Ziel

- Förderung des gesunden Aufwachsens von Kindern mit alten Spielen

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Familienhelfer\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 23. November 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 9. November 2024

REFERENTIN



**Annemarie Strasser**,  
ehem. Elementar- und Hort-  
pädagogin, Erwachsenen-  
bildnerin, Buchautorin

Kursnummer: **24380**

# KINDERSCHUTZ IM KONTEXT DER GANZTAGESSCHULEN UND HORTE

Pädagogische Fachkräfte werden speziell dafür qualifiziert, sich selbst und ihre Kolleginnen und Kollegen für die Umsetzung des Rechtes der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen zu sensibilisieren und präventive Maßnahmen aus-

zubauen. Sie sollen das Team außerdem dabei unterstützen, bei Anzeichen auf Gefährdungen von Kindern im familiären Umfeld Verantwortung zu übernehmen und schnelle und wirksame Maßnahmen zu ergreifen.

## Inhalte

- Kinderschutz im schulischen Kontext (Ganztages Schulen, Horte): Verantwortungslage, Relevanz des Themas, Häufigkeiten von Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung
- Präventiver Kinderschutz im Kontext der Ganztages Schulen und Horte
- Sicherheit in der Erkennung von Kindeswohlgefährdung
- Rechtlicher Rahmen
- Handlungs- und Kooperationsabläufe in der Begegnung mit Kinderschutzfällen (reaktiver Kinderschutz)
- Wichtige Ansprechpartner und wechselseitige Auftragsklarheit

## Ziel

- Sensibilisierung und Stärkung im präventiven, sowie reaktiven Kinderschutz im Kontext der Ganztages Schulen und Horte

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztages Schulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

## DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 3. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 19. November 2024

REFERENTIN



**Sabrina Felscher, BA, MA**,  
AKL, Abteilung 4 – Soziale  
Sicherheit, Fachstelle für  
Qualitätsentwicklung im  
Kärntner Kinderschutz

Kursnummer: **24381**

# IM GARTEN DER PUSTEBLUME

Willst Du dein Team zum Wachsen bringen? Mit passenden Teaminterventionen werden dynamische Prozesse und soziale Ressourcen geweckt und entwickelt. Mit merkwürdigen Methoden

können Emotionen aktiviert und alle Sinne beim Gegenüber angesprochen werden. Richtig angewandt können erstaunliche Wirkungen und Veränderungen im Team erzielt werden.

## Inhalte

- Leicht umsetzbare und praxistaugliche Inputs zur Stabilisierung der Teamdynamik
- Theorie als Basiskomponente im alltäglichen Kontext

## Ziele

- Bewusstsein schaffen
- Offenheit fördern
- Teaminterventionen erleben
- Erlerntes in der Praxis anwenden

## Zielgruppen

- Freizeitpädagog\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENTIN



**Carina Zavodnik,**  
Leiterin KITOPIA Kärnten

Kursnummer: **24382**

DETAILS

**Termin**  
Dienstag, 10. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
8:00 bis 11:00 Uhr (1\*3 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Querkopf im Zentrum  
Wernberg, Oberpfälzer Weg 4,  
9241Wernberg

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 26. November 2024

# SCHULE DER ZUKUNFT? – SCHULE DER GEGENWART! – mancherorts aller höchste Zeit zur Entwicklung

Bildungsinstitutionen entwickeln sich erfahrungsgemäß sehr langsam. Tradierte Rollenmuster und Erwartungen werden gegen alle Notwendigkeiten und gegebenen Herausforderungen, meist auch gegen jedes Besserwissen, gehütet und bewahrt. Bemerkenswerter Weise entwickeln sich manche Schulstandorte großartig zeitgemäß, werden mit Schulpreisen

ausgezeichnet. „Bemerkenswerter Weise“ sind Kinder, Eltern und Fachpersonal an diesen Standorten sehr (Berufs-)glücklich. Was macht das aus? Welche Faktoren spielen dazu eine Rolle? Und vor allem: An welchen Entwicklungsnotwendigkeiten kann KEINE Bildungsinstitution mehr vorbeisehen. Zeitgemäße Schulentwicklung ist ein verbindlicher Auftrag!

## Inhalte

- Faktoren einer zeitgemäßen Schule
- Woran führt KEINE Schulentwicklung mehr vorbei?
- Was bedeutet „innovative Schulentwicklung“?
- SCHULE – ein Spannungsfeld von (un)löslichen Widersprüchen!?
- Netzwerk von Personen-, Organisations-, und Unterrichtsentwicklung
- „Leistungsanspruch“ und „kindgerecht“ – Kein Widerspruch!
- Überzeugungsarbeit von Kollegium und Eltern
- Lernwirksames Leiten von Schulen
- Qualitätskriterien einer guten Schule – Staatsschulpreise – Einblicke
- Beispiele gelungener Schulentwicklungen

## Ziele

- Erkennen: Kindgerechte Schulentwicklung ist ein öffentlicher Auftrag
- Umsetzbare Handlungsmodule dazu mitnehmen

- Mut zu Visionen und Umsetzungsplänen
- Erkennen: Keine Kompetenzorientierung ohne Möglichkeit einer Partizipation und Verantwortungsübernahme der Lernenden

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENTIN



**RgRin Mag.a Dr.in  
Susanne Herker,** Hoch-  
schulprofessorin für innova-  
tive Pädagogik, Erziehungs-  
wissenschaftlerin

Kursnummer: **24383**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 14. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 175,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 30. November 2024

# FREIZEITPÄDAGOGISCHE ARBEIT IM KONTEXT VON EHRKULTUR, GESCHLECHT UND MIGRATION

In dieser Fortbildung werden gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge von Migration und Geschlecht mit Fokus auf die Relevanz für die pädagogische Arbeit beleuchtet. Neben einer fachlichen Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex wird auch das Thema ge-

schlechtsspezifische, verwandtschaftsbasierte & traditionsbedingte Gewalt thematisiert und präventive Zugänge bearbeitet. Anhand von konkreten Projekten und Methoden erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die praktische Arbeit mit Jugendlichen.

2-teilig

## Inhalte

- Information und Wissen zu diesem Thema
- Annäherung und Grundlagen zu den Themen Gewalt - Geschlecht - Migration
- Ausprobieren von konkreten Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen

## Ziele

- Informationen, Grundlagen und konkrete Methoden für die „Freizeitpädagogische Arbeit im Kontext von Ehrkultur, Geschlecht und Migration“

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

# VON MÜLL ZU MEISTERSTÜCKEN: Nachhaltigkeit und Kreativität in der frühkindlichen MINT-Bildung

In einem interaktiven Workshop tauchen wir gemeinsam in die Welt des Recyclings und Upcyclings ein. Wir erkunden, wie durch kreative Gestaltung aus scheinbar unbrauchbaren Mate-

rialien wahre Meisterstücke erschaffen und diese mit Natur- und Klimaschutz in Beziehung gesetzt werden. Lassen Sie sich von der Kraft der Kreativität und Nachhaltigkeit begeistern.

## Inhalte

- Impulsreferat als Einstieg in die Thematik MINT und Nachhaltigkeit
- Einsatz von Robotik BeeBots und Strombaukästen kontextual zum Thema Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenz
- Workshop: Upcycling -vom Plastik/Papiermüll hin zum Roboter
- Literaturtisch passend zum Thema

## Ziele

- Auf kreative Art und Weise wird die Bedeutung von Mülltrennung, Ressourcenschonung und kreativem Denken für eine nachhaltige Zukunft erörtert

## Zielgruppen

- Freizeitpädagogen\*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

### Termine (2-teilig)

Dienstag, 14. Januar 2025  
Mittwoch, 15. Januar 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 11:00 Uhr (2x3UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 31. Dezember 2024

REFERENTIN



Anita Ottacher, BA,  
Projektleitung EqualIZ

Kursnummer: 24384

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 18. Januar 2025

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 85,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 4. Januar 2025

REFERENTIN



Daniela Wrumnig, MA,  
ECED, Leiterin Kinder-  
garten Sonnenschein

Kursnummer: 24385



## UNSERE WERTE ALS GRUNDLAGE UNSERES HANDELNS – Woher kommen sie, wie verändern sie sich, wie beeinflussen sie uns?

Eine Grundlage für unser persönliches Handeln oder Nicht-Handeln ist unser eigenes Wertesystem. Dieses entspringt unserer persönlichen Erfahrung von der Frühkindheit an mit der Umwelt. Gleichzeitig ist diese Umwelt gesellschaftlich und historisch geprägt über viele Generationen. In der Arbeit mit anderen Menschen trifft unser Wertesystem permanent auf das Wertesystem anderer

Menschen. Dieses kann sich fundamental unterscheiden vom eigenen und ein Unverständnis für das Wertesystem des Gegenübers behindert zum Teil konstruktives Zusammenarbeiten. Ein besseres Verständnis für die Herkunft des eigenen Wertesystems und für die Entwicklung von gesellschaftlichen Wertesystemen kann die Arbeit mit anderen Menschen erleichtern.

### Inhalte

- Ideengeschichtlicher Abriss über unterschiedliche Wertesysteme mit Relevanz für die Gegenwart
- Reflexion des eigenen Wertesystems gegenüber dem offiziell rechtlich bindenden (Verfassung der Republik Österreich)
- Übungen zum Erlernen des Perspektivenwechsels in die Sicht anderer Wertesysteme

### Ziele

- Die Teilnehmer\*innen und der Referent erfahren durch Interaktion miteinander ein größeres Verständnis und Bewusstsein für die Unterschiedlichkeiten der Wertesysteme in unserer Gesellschaft.

### Zielgruppen

- Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext
- Alle interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Für Fachkräfte aus Sozialpädagogik, Beratungs- und Betreuungskontext)

**Termin**  
Mittwoch, 11. September 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1\*6 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 22

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 28. August 2024

REFERENT



**Mag. phil. Mario Hartlieb,**  
Sozialpädagoge, Pädagoge  
(u.a. Unterrichtsfach  
Politische Bildung)

Kursnummer: 24450

**KINDER.  
JUGEND.HILFE.**

DETAILS

# BEZIEHUNG, BINDUNG UND VERTRAUEN – VOM PERSÖNLICHEN ZUM BERUFLICHEN KONTEXT

Bindung und Vertrauen sind die grundlegend haltgebenden Elemente unseres psychischen Erlebens. „Sicher gebunden sein“ und dieser Bindung „vertrauen zu können“ bedeutet Halt, Sicherheit und Orientierung. Aber wann und woraus schöpfen wir diese Kraft? Diese

Fragen begleiten uns durch das Seminar und werden viele, zum Teil sehr persönliche Antworten zutage bringen. Die Teilnehmer\*innen können völlig frei entscheiden, wie weit sie sich mit ihren persönlichen Themen einbringen wollen.

2-teilig

## Inhalte

- Die "psychologische Dreifaltigkeit": Beziehung, Bindung und Vertrauen und ihre Rolle in Psychologie und Pädagogik.
- Anschauen und Erkennen der eigenen frühkindlichen Beziehungserfahrungen und der persönlichen Bindungsmuster.
- Reflexion der eigenen Bindungs- und Konfliktmuster im beruflichen/professionellen Kontext

## Ziele

- Die Teilnehmer\*innen erkennen ihre unbewusst und automatisch ablaufenden Bindungsmuster und führen sie über in eine aktiv gesteuerte und situationssensible Handlungskompetenz im beruflichen Alltag

## Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)



REFERENT

**Mag. Gerhard Pirolt**,  
Pädagoge, Psychologe,  
Klinischer- und Gesundheitspsychologe,  
Supervisor

Kursnummer: **24451**

**Termine (2-teilig)**  
Mittwoch, 25. September 2024  
Donnerstag, 26. September 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 450,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 12

**Zeiten / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2x8 UE)

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 11. September 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

DETAILS

# BIOGRAFISCHE SELBSTREFLEXION als Bildungsprozess für Fachkräfte im (emotionsreichen) Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Eine hinreichende emotionale Distanz ist Voraussetzung für eine dauerhaft gelingende Arbeitsbeziehung in jedem Beratungskontext. Pädagogischer Arbeit liegt immer eine Stärke-Schwäche-Dynamik zugrunde, d.h. die zu beratenden Menschen befinden sich in einer Schwächeposition und sind auf die objektive und vorurteilsfreie Behandlung durch den/die Berater\*in angewiesen. Um die eigenen Gefühle im emotionsreichen Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe differenziert wahrzunehmen und einen guten Umgang damit zu finden, und

aber auch um andere Lebensentwürfe und -konzepte zulassen zu können, bedarf es ein Bewusstsein für die eigene Biografie. Ein selbstreflexiver Zugang in Hinblick auf die eigene Erziehungs- und Entwicklungsbiografie sowie auf unterschiedliche lebensweltliche Realitäten und biographische Verlaufsumstände stellt eine grundlegende Komponente der Fachkompetenz in jeder beratenden Tätigkeit dar. Reflexion ist das kritisch prüfende Nachdenken in Hinblick auf eigene Erfahrungen mit dem Ziel sich selbst weiter zu entwickeln.

2-teilig

## Inhalte

- Einführung in das Thema, Inputs
- Förderung der Reflexionsfähigkeit
- Bewusstmachung von Prozessen/Erfahrungen in der eigenen Erziehung, Entwicklung und Bildung
- Emotionen als bedeutsamer Gegenstand beruflichen Handelns
- Glaubenssätze

## Ziele

- Durch die Methode der biografischen Selbstreflexion sollen persönliche Denk- und Handlungsmuster hinterfragt und deren Bedeutung auf die pädagogische Tätigkeit mit Klientinnen und Klienten bewusst gemacht werden. Aus der Reflexion der eigenen Biografie resultiert eine autobiografische Kompetenz, die sowohl für die Fachkräfte als auch für deren Klientinnen und Klienten gewinnbringend ist.

## Zielgruppen

- Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext
- Für Mitarbeiter\*innen der LSB-Netzwerk-Gruppe

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Für Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext / LSB-Netzwerk-Gruppe)



REFERENTIN

**Mag.a Claudia Rohr**,  
Bakk.a, Sozialpädagogin,  
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Lehrbeauftragte an der Universität Graz,  
Literatur- und Sprachwissenschaftlerin

Kursnummer: **24452**

**Termine (2-teilig)**  
Donnerstag, 10. Oktober 2024  
Donnerstag, 17. Oktober 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 18

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr  
(2\*4 UE)

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 26. September 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

DETAILS

# TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Die Traumapädagogik versteht sich als (heil-)pädagogischer Ansatz zur Stabilisierung und Förderung traumatisierter Mädchen und Jun-

gen und ist eine notwendige Voraussetzung, Begleitung und Ergänzung eines entsprechenden Therapieprozesses.

## Inhalte

- Einführung in die Traumapädagogik
- Auslöser für Traumata
- Symptome, Traumafolgestörungen
- Flashback, Trigger, Dissoziation

## Ziele

- Theoretische Grundlagen der Traumapädagogik erlangen
- Theoretische Grundlagen der Psychotraumatologie erlangen

## Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung)

## DETAILS

**Termin**  
Donnerstag,  
21. November 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 90,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 25

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 7. November 2024

## REFERENTIN



**Tanja Großberger,**  
Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin, Mentorin für Traumapädagogik

Kursnummer: **24453**

# NEUE AUTORITÄT NACH HAIM OMER IM SOZIALPÄDAGOGISCHEN KONTEXT – Grundlagen und Vertiefung

Das Modell der Neuen Autorität von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und seinem Team hat einen systemischen Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, Lehrer\*innen, Sozialpädagogen\*innen, Führungskräfte usw.) stärkt und ihnen Mittel zur Durchsetzung ihrer Aufgaben an die Hand gibt. Hauptzielsetzung dieses Ansatzes ist es, diese

Personen zu befähigen, in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsamer Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen. Der Verlauf kann den Anforderungen der Gruppe entsprechend gestaltet werden.

## Inhalte

- Grundlagen der Neuen Autorität
- Traditionelle versus Neue Autorität
- Sieben Säulen der Neuen Autorität
- Präsenz und Wachsame Sorge
- Praxisbeispiele und Übungen
- Reflexion der Teilnehmer\*innen

## Ziele

- Stärkung der Pädagogen\*innen durch Vermitteln der Haltungen einer „Neuen – zeitgemäßen - Autorität“, geprägt von Präsenz, wachsamer Sorge und gewaltlosem Widerstand
- Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit respektlosem, gefährdendem und gewalttätigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

## Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

## DETAILS

**1. Grundlagen**  
Donnerstag,  
28. November 2024

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag,  
14. November 2024

**2. Vertiefung**  
Freitag, 29. November 2024

**Anmeldeschluss**  
Freitag, 15. November 2024

**Zeiten / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

## REFERENTIN



**Karoline Amon-Dreer,** Sonderpädagogin, Motopädagogin, Systemischer Coach für Neue Autorität, Erwachsenenbildung mit Schwerpunktthemen: Sensorische Integration, Neue Autorität, Mobbing bei Kindern und Jugendlichen

1. Kursnummer: **24454**  
2. Kursnummer: **24455**

# THEATERPÄDAGOGIK ALS METHODE IN DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die das Theaterspiel als Methode in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen möchten. Durch spielerische und künstlerische Interaktionen des Theaterspiels werden aktuelle Fähigkeiten und verborgene Ressourcen sichtbar. Theaterpädagogische Arbeitsweisen haben

sich als geeignete Maßnahmen in Schule, Kindergärten und/oder Freizeit als sehr nützlich erwiesen, denn Theaterspiel greift auf spielerische Weise Situationen des alltäglichen Lebens auf. Theaterspiel verknüpft Fantasie mit realistischem Handeln und ist deshalb auch „eine Probe für die Wirklichkeit.“

## Inhalte

- Übungen aus der theaterpädagogischen Praxis zum Aufwärmen, Wahrnehmen und Vertrauen gewinnen, Darstellen und Ausdruck, Rollenspiele und Improvisation
- Lesetheater mit Geschichten von Glück, Mut und Schlaueit, welche Spaß machen und das Selbstvertrauen stärken
- Bildertheater, Forumtheater und Zeitungstheater als Methoden kreativer Konfliktbearbeitung des Theaters der Unterdrückten von Augusto Boal
- Entwicklung einer Geschichte und Spielen mit Texten
- Kleine Szenen unterschiedlich inszenieren und den Spielverlauf reflektieren

## Ziele

- Ziel ist es, den Teilnehmer\*innen Spielvarianten aus der Theaterpädagogik näher zu bringen, die in der Arbeit mit der o.g. Zielgruppe effizient und nachhaltig ist

## Zielgruppen

- Sozialpädagog\*innen, Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagog\*innen, Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe)



REFERENTIN

**Elisabeth Zimmermann,**  
Diplom-, Sozial-, Behindertenpädagogin, Theaterpädagogin, langjährige Mitwirkung bei internationalen Theaterprojekten

Kursnummer: **24456**

DETAILS

**Termin**  
Mittwoch, 4. Dezember 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 120,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 16:00 Uhr (1\*7 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 20

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 20. November 2024

# SOZIALPÄDAGOGISCHE TOOLS FÜR DIE ALLTÄGLICHE PRAXIS

Die Anwendung pädagogischer Methoden im Alltag spielt eine entscheidende Rolle in der Förderung und Forderung unserer Klienten\*innen in der mobilen und stationären Kinder- und Jugendhilfe. Reflexion, effektives Lernen und persönliches Wachstum der Kinder und Jugendlichen soll durch den Einsatz von pädagogischen Methoden erzielt werden. Durch den Einsatz kreativer und erlebnisorientierter Methoden, Einbezug systemischer Ansätze können in Zusammenarbeit mit dem Klienten\*innen individuelle Potentiale in verschiedenen Lebensbereichen entfaltet und die gesetzten Ziele erreicht werden.

gogischen Methoden erzielt werden. Durch den Einsatz kreativer und erlebnisorientierter Methoden, Einbezug systemischer Ansätze können in Zusammenarbeit mit dem Klienten\*innen individuelle Potentiale in verschiedenen Lebensbereichen entfaltet und die gesetzten Ziele erreicht werden.

2-teilig

## Inhalte

- Simple kreative Ideen und Tipps für die sozialpädagogische Arbeit
- Anwendung diverser pädagogischer Methoden mit wenig und vor allem verschiedenen Materialien bzw. auch solchen, die ohne Material auskommen
- Erprobung und hineinfühlen in div. Methoden

## Ziele

- Ausreichend Ideen und Methoden zur Verfügung haben, damit diese einfach im sozialpädagogischen Alltag integriert werden können
- Leichtere Umsetzung sozialpädagogischer Interventionen

## Zielgruppen

- Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Fachkräfte der offenen & aufsuchenden KJH, Freizeitpädagog\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Für Fachkräfte aus dem Beratungs- und Betreuungskontext / LSB-Netzwerk-Gruppe)



REFERENT

**Robert Grollitsch,**  
DSP, Sozialpädagoge,  
Kinderschutzbeauftragter,  
Sexualpädagoge



REFERENTIN

**Nicole Markitz BA, MA,**  
stellvertretende pädagogische Leitung Contraste,  
Sexualpädagogin, Sozial- & Integrationspädagogin

Kursnummer: **24457**

DETAILS

**Termine (2-teilig)**  
Mittwoch, 29. Januar 2025  
Donnerstag, 30. Januar 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 190,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(2\*8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 16 – max. 24

**Anmeldeschluss**  
Mittwoch, 15. Januar 2025

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee



# ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 STUNDEN

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie als Nachweis für die

erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

2-teilig /  
2 Termine

**Inhalte**

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

**Ziel**

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

**Zielgruppen**

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

**SICHERHEIT.  
TECHNIK.**

DETAILS

<b>Termin 1</b> Samstag, 7. September 2024 / Samstag, 28. September 2024	<b>Zeiten / Unterrichtseinheiten</b> Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)
<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 24. August 2024	<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
<b>Termin 2</b> Samstag, 7. Dezember 2024 / Samstag, 14. Dezember 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 190,-
<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 23. November 2024	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 8 – max. 16



REFERENT\*IN

**Lehrbeauftragte\*r Verein  
BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

- 1. Kursnummer: **24551**
- 2. Kursnummer: **24552**

# KETTENSCHULUNG / WINTERCHECK – VÖLKERMARKT / KLAGENFURT

Um sicher durch den Winter zu kommen, müssen Fahrzeughalter gewisse Grundregeln beachten - ein umfangreicher Wintercheck hat oberste Priorität. Bei dieser Schulung lernen Sie, wie Sie

die Ketten bei ihrem Auto sicher und schnell montieren. Zusätzlich wird Ihnen gezeigt, wie Sie Kühlerfrostschutzmittel, Scheibenreinigungsmittel usw. überprüfen und selbst nachfüllen können.

**Veranstaltungsort:** Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt

Für Mitarbeiter\*innen Bezirke Völkermarkt/ Wolfsberg

**Veranstaltungsort:** Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt a.W.

Für Mitarbeiter\*innen Bezirke Klagenfurt/ Feldkirchen/ St. Veit/ Glan

## Inhalte

- Kettenschulung
- Wintercheck-Überprüfung
- Alles rund um das Auto (Reifen, Öl, Wasser usw.)

## Ziel

- Mehr Sicherheit bei winterlichen Bedingungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Mitarbeiter\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein



# KETTENSCHULUNG / WINTERCHECK – VILLACH / SPITTAL AN DER DRAU

Um sicher durch den Winter zu kommen, müssen Fahrzeughalter gewisse Grundregeln beachten - ein umfangreicher Wintercheck hat oberste Priorität. Bei dieser Schulung lernen Sie, wie Sie

die Ketten bei ihrem Auto sicher und schnell montieren. Zusätzlich wird Ihnen gezeigt, wie Sie Kühlerfrostschutzmittel, Scheibenreinigungsmittel usw. überprüfen und selbst nachfüllen können.

**Veranstaltungsort:** Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach

Für Mitarbeiter\*innen Bezirke Villach/ Hermagor

**Veranstaltungsort:** Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/ Drau

Für Mitarbeiter\*innen Bezirk Spittal/ Drau

## Inhalte

- Kettenschulung
- Wintercheck-Überprüfung
- Alles rund um das Auto (Reifen, Öl, Wasser usw.)

## Ziel

- Mehr Sicherheit bei winterlichen Bedingungen

## Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Mitarbeiter\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein



DETAILS

### 1. Termin/Zeit

Montag, 14. Oktober 2024/  
13:00 – 15:00 Uhr

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Völkermarkt,  
Umfahrungsstraße 1B,  
9100 Völkermarkt

### 2. Termin/Zeit

Donnerstag, 17. Oktober 2024/  
13:00 – 15:00 Uhr

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Klagenfurt a.W.,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 12

### Anmeldeschluss

Montag, 30. September 2024

REFERENT



**Michael Wernig, BA,**  
Hilfswerk Kärnten

1. Kursnummer: **24553**  
2. Kursnummer: **24554**

DETAILS

### 1. Termin/Zeit

Montag, 21. Oktober 2024/  
13:00 – 15:00 Uhr

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Villach,  
Peraustraße 1, 9500 Villach

### 2. Termin/Zeit

Donnerstag, 24. Oktober 2024/  
13:00 – 15:00 Uhr

### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Bezirksstelle Spittal/Drau,  
Lutherstraße 7, 9800 Spittal/Drau

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 12

### Anmeldeschluss

Montag, 7. Oktober 2024

REFERENT



**Michael Wernig, BA,**  
Hilfswerk Kärnten

1. Kursnummer: **24555**  
2. Kursnummer: **24556**

# ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS 8 STUNDEN

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

2 Termine

## Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

## Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

## Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegerkräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

# KINDERNOTFALLKURS 8 STUNDEN

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden

Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

## Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

## Ziel

- Die Teilnehmer\*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

## Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegerkräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

DETAILS

**Termin 1**  
Samstag, 2. November 2024

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 19. Oktober 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Termin 2**  
Samstag, 11. Januar 2025

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. Dezember 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Verein BILDUNGSRAUM,  
Bahnhofstraße 3,  
9800 Spittal an der Drau

**Zeiten / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr  
(1x8 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

REFERENT\*IN



**Lehrbeauftragte\*r Verein  
BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: **24557**  
2. Kursnummer: **24558**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 23. November 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 99,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 9. November 2024

REFERENT\*IN



**Lehrbeauftragte\*r Verein  
BILDUNGSRAUM**  
(in Kooperation mit dem  
Verein BILDUNGSRAUM)

Kursnummer: **24559**



**SPEZIELLE.  
ANGEBOTE.**

## AERIAL YOGA KURS

Aerial Yoga ist eine einzigartige Form der Körperarbeit. Bei dieser unverwechselbaren Art von Yoga führt man die Asanas (Körperhaltungen) unterstützt durch speziell elastische Tücher sowohl am Boden als auch schwebend in der Luft durch. Das sogenannte Tuch-Yoga unterstützt die Beweglichkeit und die Kräftigung des ganzen Körpers. Wie das Wasser beim Schwimmen, nimmt hier das Yoga-Tuch die Last des Körperge-

wichtes - somit ist eine äußerst gelenkschonende und dennoch fordernde Übungspraxis möglich. So sind auch Körperstellungen für jeden machbar, die auf der Matte ohne Unterstützung kaum möglich wären. Die Übungen fördern auch die Tiefenmuskulatur. Auch die Freude beim Schaukeln und "Abhängen" im Tuch kommt nicht zu kurz. Das sanfte Schwingen des Tuches unterstützt ein tiefes Loslassen und Entspannung.

12-teilig

### Inhalte

- Yogaübungen im Tuch und mit dem Tuch am Boden
- Yin-Yoga und Hatha-Yoga, Yoga-Flow
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur
- Entspannungs- & Atmungsübungen

### Ziele

- Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen im Yoga-Tuch

### Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

### Bitte mitbringen

- Yogamatte und bequeme Kleidung

### DETAILS

#### Termine (12-teilig)

Jeweils Mittwoch:  
4. September 2024,  
11. September, 18. September,  
25. September, 2. Oktober,  
9. Oktober, 16. Oktober,  
23. Oktober, 30. Oktober,  
6. November, 20. November,  
27. November, Ersatztermin:  
4. Dezember

#### Zeiten

Jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

#### Veranstaltungsart (Präsenz)

Ort: Sportpark Klagenfurt/  
Bogensporthalle, Siebenhügel-  
straße 107B, 9020 Klagenfurt

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 270,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 8

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 29. August 2024

REFERENTIN



**Mag.ª Christine Lieber,**  
Zertifizierte Yogalehrerin,  
Diplomierte Astrologin,  
Humanenergetikerin

Kursnummer: 24650

# SELBSTGEMACHTE SCHÄTZE FÜR DIE VORRATSKAMMER

Obst und Gemüse in meinem und Nachbars Garten im Überfluss – mit Hintergrundwissen und Handfertigkeiten rund ums Einkochen und Konservieren von Obst und Gemüse. Gesundes, regionales, g'schmackiges, qualitativ hochwertiges und darüber hinaus noch kostengünstiges Conveniencefood herstellen – der Fantasie

sind dabei keine Grenzen gesetzt. Grundsätzlich ist das Verarbeiten von Obst und Gemüse arbeitsaufwendig, aber es ist auch ein Ausgleich – sogar ein wenig Entspannung zum Alltag. Darüber hinaus sind Kinder und ältere Menschen eine helfende Unterstützung und sie werden zugleich gefordert und gefördert.

## Inhalte

- Hygiene rund ums Konservieren – was ist dabei zu beachten?
- Verschiedene Methoden mit theoretischem Input für das Konservieren
- Praktisches Tun – Herstellen von Köstlichkeiten aus Obst, Gemüse und Kräutern (die produzierten Schätze können mit nach Hause genommen werden)

## Ziele

- Herstellen von Köstlichkeiten aus Obst, Gemüse und Kräutern
- Theoretischer Input für das Konservieren

## Zielgruppen

- Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Heimhilfen)

DETAILS

<b>Termin</b> Freitag, 20. September 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 90,-
<b>Zeit / Unterrichtseinheiten</b> 13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 6 – max. 12
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Goldbrunnhof, Diexer Straße 8, 9100 Völkermarkt	<b>Anmeldeschluss</b> Freitag, 6. September 2024

REFERENTIN



**Ing. Martina Graf-Weber,**  
Lehrerin LFS Goldbrunnhof

REFERENTIN



**Ing. Ilse Scheicher,**  
Lehrerin LFS Goldbrunnhof

Kursnummer: **24651**

# STÄRKUNG DURCH PRÄVENTION, ACHTSAMKEIT UND STILLE

Erleben Sie, wie Sie durch bewusste Ruhephasen und Achtsamkeitspraktiken Ihre innere Stärke und Widerstandsfähigkeit gegenüber den Herausforderungen des Lebens ausbauen können. Erfahren Sie, wie sie durch die Integration von Stille und Achtsamkeit in Ihren Alltag ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden unterstützen und Ihre Resilienz stärken können. Insgesamt bietet ein Tag der Stille und Achtsamkeit die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen,

sich zu zentrieren und eine tiefere Verbindung zu sich selbst herzustellen. Es ist eine wertvolle Erfahrung, die langfristig positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität haben kann.

Das Programm dieser Tagesveranstaltung findet indoor und outdoor statt (inkl. Verpflegung mit Suppen und Salatbuffet, Gebäck, Kuchen, Obst).

## Inhalte

- Angeleitete Übungen der Achtsamkeit, Meditation und Entspannung

## Ziele

- Dieser Seminartag bietet die Möglichkeit des geistigen und körperlichen Rückzugs, um Rückhalt und Stärke für den Alltag zu gewinnen

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

DETAILS

<b>Termin</b> Samstag, 28. September 2024	<b>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in</b> € 260,-
<b>Zeit</b> 9:00 bis 16:00 Uhr	<b>Teilnehmer*innen-Zahl</b> mind. 4 – max. 8
<b>Veranstaltungsart (Präsenz)</b> Ort: Hotel Eschenhof, Wasserfallweg 12, 9546 Bad Kleinkirchheim	<b>Anmeldeschluss</b> Samstag, 14. September 2024

REFERENTIN



**Mag. Irene Krenn, MA,**  
Natur- und Achtsamkeits-  
trainerin, Dipl. Sozial- und  
Integrationspädagogin,  
Erwachsenenbildnerin, Zer-  
tifizierte Waldpädagogin

Kursnummer: **24652**

# BASISKURS FÜR AROMASTREICHUNG

Dieser Workshop soll den Pädagog\*innen helfen Fördereinheiten im Bereich der Aromapädagogik zu planen und diese umzusetzen. Individuelle Ge-

staltung in einer Einzel- oder Gruppenförderung zur Steigerung des Wohlbefindens der Kund\*innen im Rahmen der Basalen Stimulation.

## Inhalte

- Grundwissen der Aromapädagogik
- Welche Wirkung haben ätherische Öle bei Epilepsie, Blutdruckbeschwerden, usw.
- Wie führe ich eine Aromastreicherung bei Menschen mit Behinderung durch?
- Praktische Beispiele,
- Duftreise- ein sinnliches Erlebnis für Körper, Geist und Seele

## Ziele

- Planung und Umsetzung einer Duftreise/Aromastreicherung; Basiswissen von Wirkung ätherischer Öle erlangen

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

# „DER STAAT BIN ICH“ – WER BIN ICH ALS STAATSBÜRGER IN EINER KRISENHAFTEN ZEIT?

„Fake News“, „Covid19-Krise“, „Verschwörungstheorien“, „Klimawandel“, „Russländisch-Ukrainischer Krieg“, „Atomare Bedrohung“, „Zeitenwende“ ... Was bedeuten diese Krisen für uns persönlich und unsere Gesellschaft? Wie

können wir uns zurecht finden in einer Situation von gleichzeitigen globalen „Krisen“, die Existenzängste bei uns auslösen? Wie beeinflusst die Wahrnehmung von solchen Bedrohungsszenarien unsere Entscheidungen und unsere Werte?

## Inhalte

- Soziologische und historische Hintergrundinformation als Möglichkeit zur Einordnung von aktuellen „Krisen“
- Strukturen und Ordnungen von Gesellschaftsformen mit Schwerpunkt auf den österreichischen Staat und anderer demokratischer Systeme aus ideengeschichtlichem Blickpunkt
- Grundlagen des Verständnisses für die Konzeption von Herrschaftssystemen

## Ziele

- Die Teilnehmer\*innen und der Referent bringen ihre interaktiv erworbenen Kenntnisgewinne aktiv im demokratischen Diskurs ein

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 5. Oktober 2024

**Zeit**  
9:00 bis 15:00 Uhr

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten,  
Tagesstätte für Menschen  
mit Behinderung, Kloster-  
straße 2, 9100 Völkermarkt

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 10

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 21. September 2024

REFERENTIN



**Sabrina Müller**, Dipl. Aromatologin, Dipl. Sozialbetreuerin BB, Sexualpädagogin, Leitung Tagesstätte für Menschen mit Behinderung, Hilfswerk Völkermarkt

Kursnummer: **24653**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 12. Oktober 2024

**Zeit**  
9:00 bis 15:00 Uhr

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. September 2024

REFERENT



**Mag. phil. Mario Hartlieb**, Sozialpädagoge, Pädagoge (u.a. Unterrichtsfach Politische Bildung)

Kursnummer: **24654**

# EMOTIONALES ESSEN – WARUM WIR OHNE HUNGER ESSEN

Wer kennt das nicht: sind wir gefrustet oder gestresst, werden Schokolade, Chips und Kekse zu unseren besten Freunden. In kurzer Zeit futtern wir eine ganze Packung bis auf den letzten Brösel leer. Emotionales Essen bedeutet auch, wenn Sie eine Mahlzeit hungrig beginnen, diese aber, trotz deutlicher körperlicher Sättigungssignale, erst bei einem unangenehmen Völlegefühl stoppen können. Immer wieder fassen wir

gute Essensvorsätze, schmieden Diätpläne und nehmen uns vor, Sport zu betreiben, doch im Laufe des Tages handeln wir doch ganz anders. Die Macht übermäßigen Essens lässt sich nicht durch Disziplin und auch nicht über unseren Verstand lösen. Es bedarf einer tiefen Reise zu uns selbst, um dem Rätsel begegnen zu können, das uns immer wieder auffordert, mehr zu essen, als wir eigentlich möchten.

## Inhalte

- Warum wir mehr essen als wir brauchen
- Sehnsucht und Hunger – emotionales Essen als Notausgang
- Der Preis der Normalität – der ewige Kampf gegen uns selbst
- Den inneren Schweinehund gibt es nicht
- Das innere Kind ist in Not
- Emotionale Begegnung mit uns selbst
- Auf zu neuen Ufern, es gibt einen Weg

## Ziel

- Ein Denken zu entwickeln, wie Sie bei Bedarf ganz ohne Diätpläne, Gewicht abnehmen können

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

## DETAILS

**Termin**  
Samstag, 12. Oktober 2024

**Zeit**  
9:00 bis 17:30 Uhr

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Praxis- und Seminarzentrum Gerlinde Werginz, Sattler Weg 17, 9232 Rosegg

**Kursbeitrag pro Teilnehmer/in**  
€ 210,-

**Teilnehmer/innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 12

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. September 2024

REFERENTIN



**Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Werginz,**  
MAS, Beratung, Coaching,  
Seminare

Kursnummer: **24655**

# KREATIVES ARBEITEN MIT TON

In diesem Workshop wird Anfängern und Keramikerfahrenen die Möglichkeit geboten, sich mit der Vielfalt rund um das Thema Keramik vertraut zu machen. Material, Werkzeug und Raumbenützung werden zur Verfügung gestellt.

In diesem zweiteiligen Einführungskurs erhalten Sie einen umfangreichen, theoretischen und praktischen Überblick über verschiedene Aufbautechniken, Tonarten, Glasuren und deren Anwendung und Brennvorgänge.

2-teilig

## Inhalte

- Verschiedene Aufbautechniken zur Gestaltung von Gefäßen, Kugeln und Figuren
- Frostsichere Keramik für den Garten, Keramik für Haushalt und Deko
- Brennvorgänge

## Ziele

- Theoretischer und praktischer Überblick über verschiedene Aufbautechniken, Tonarten, Glasuren und deren Anwendung sowie Brennvorgänge

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Sozialbetreuer\*innen)

## DETAILS

**Termine / Zeiten (2-teilig) / Unterrichtseinheiten**  
Samstag, 12. Oktober 2024  
von 9:00 bis 14:00 Uhr (1x5 UE)

Samstag, 19. Oktober 2024  
von 10:00 bis 13:00 Uhr (1x3 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Keramikwerkstatt Rex,  
Preleibl 12, 9071 Köttmannsdorf

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 155,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 7

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. September 2024

REFERENTIN



**Andrea Rex,**  
Keramikwerkstatt

Kursnummer: **24656**

# GRENZEN SETZEN – GRENZEN ACHTEN

Wer immer allen Erwartungen nachkommen will, wird seine Grenzen bald schmerzhaft spüren. Aber wer seine Grenzen kennt, kann auf die andere Person zugehen und ihr/ihm wirklich begegnen.

2-teilig /  
2 Termine

## Inhalte

- Was sind Grenzen - und wozu Grenzen setzen?
- Wie erkenne ich meine und die Grenzen der anderen?
- Liebevoll Grenzen setzen und NEIN sagen - wie geht das?
- Grenzen schaffen Beziehung

## Ziele

- Die eigenen Muster erkennen und lernen, mit Grenzen und eignen Resilienzen gut umzugehen

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

# HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN in der Beratung und Therapie von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung

In der Beratung und Therapie ist die Arbeit mit Klienten\*innen im autistischen Spektrum mit Herausforderungen verbunden, vor allem weil unser häufig genutztes Arbeitsmittel, die Sprache, nicht so eingesetzt werden kann, wie wir es gewohnt sind. Auch der Beziehungsaufbau gestaltet sich oft anders, als mit neurotypischen Klienten\*innen.

Gelingt es jedoch eine gemeinsame Sprache zu finden und in Beziehung zu treten, entwickeln sich häufig ungeahnte Möglichkeiten und Chancen. Man sieht die Welt aus Perspektiven, die man sich davor kaum vorstellen konnte. So bunt und vielfältig, wie sich Menschen im autistischen Spektrum auch zeigen.

## Inhalte

- Begriffsklärung
- Wahrnehmungsbesonderheiten bei Menschen im autistischen Spektrum
- Rahmenbedingungen (Raumgestaltung, Terminvereinbarung, usw.)
- Beziehungsaufbau
- Kommunikation
- Haltung
- Der Schwerpunkt liegt auf Jugendlichen und Erwachsenen mit ASS mit guten verbalen und kognitiven Fähigkeiten

## Ziele

- Erweiterung des Wissens und der Handlungskompetenzen zum Thema Autismus-Spektrum-Störung

## Zielgruppen

- Psychologen\*innen, Psychotherapeuten\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Psychologen\*innen)

DETAILS

**1. Termine (2-teilig, 24657)**  
Montag, 4. November 2024  
Dienstag, 12. November 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Montag, 21. Oktober 2024

**2. Termine (2-teilig, 24658)**  
Dienstag, 5. November 2024  
Montag, 11. November 2024

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-  
stelle Spittal/Drau, Lutherstraße  
7, 9800 Spittal/Drau

**Anmeldeschluss**  
Dienstag, 22. Oktober 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr  
(2x4 UE)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 16

REFERENTIN



**Prof. Mag. Renate Kreutzer**, Psychologin,  
Psychotherapeutin,  
klinische Seelsorgerin

1. Kursnummer: **24657**  
2. Kursnummer: **24658**

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag,  
21. November 2024

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Südquartier,  
Primoschgasse 3,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 100,-

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 20

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 7. November 2024

REFERENTIN



**Mag. Birgit Bierbaumer**,  
Klinische Psychologin und  
Gesundheitspsychologin,  
Leitung INKLUSION  
KÄRNTEN, Familien-  
beratung und Autismus-  
Kompetenzentrum

Kursnummer: **24659**

# "FEEL THE RHYTHM"- TROMMELWORKSHOP – GRUNDKURS

Jede Kultur hat ihre eigenen Rhythmen und Trommeln. Trotzdem findet man überall rhythmische Figuren, die sich gleichen. Deshalb verstehen sich Musikbegeisterte aus aller Welt immer. Mit Musik werden emotionale und körperliche Probleme positiv beeinflusst – egal ob groß oder klein. Bei diesem Workshop werden Ihnen verschiedene Trommeln und Percussion-Instrumente

aus Lateinamerika, Afrika sowie dem Orient vorgestellt. Zuerst werden Ihnen verschiedene Töne vorgespielt und danach können Sie es selbst probieren. Bei einer Reise nach Afrika, in die Karibik und nach Griechenland spielen Sie gemeinsam Djolé, Calypso und Sirtó. Geschichten zu den einzelnen Trommeln und den Rhythmen vervollständigen diesen Workshop.

## Inhalte

- Kennenlernen von Trommeln und Percussion-Instrumenten aus aller Welt
- Kennenlernen von Musik aus aller Welt
- Lernen von Rhythmen und spielerisches Erkunden der Trommeln

## Ziele

- Grundlagen für das Trommeln
- Neue kreative Ideen und Tipps, um Spaß und Freude beim Trommeln zu vermitteln
- Mehr Lust auf Musik mit Trommeln

## Zielgruppen

- Alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Pädagogisches Personal, Fachsozialbetreuer\*innen)

## Bitte mitbringen

- Eigene Trommel (falls vorhanden)
- Leih-Trommeln sind für alle Teilnehmer\*innen vorhanden!



REFERENT

**Tommy Puch,**  
Musik- und Trommellehrer

Kursnummer: **24660**

# MIT GELASSENHEIT, KLARHEIT UND KRAFT DURCH DEN JOB UND DAS LEBEN

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit Achtsamkeit, Resilienz, Emotionaler Intelligenz und Ihrer inneren Einstellung mehr im Hier und Jetzt sein können, die eigene innere Stärke wieder zu entdecken und somit gelassener und

selbstbewusster zu sein. Das erlernte Wissen lässt sich sowohl im beruflichen- als auch im privaten Alltag sofort praktisch einsetzen, um sich selbst zu stärken und widerstandsfähiger zu werden.

## Inhalte

- Definition Resilienz & Resilienzfaktoren
- Bewusstwerden der persönlichen Ressourcen & Reflexion
- Selbstverantwortung & Selbstwirksamkeit einsetzen – wie geht das?
- Selbstfürsorge – wie setze ich es um?
- Praktische Übungen zu den Resilienzfaktoren, die sie in ihrem Alltag zur Prävention und bei herausfordernden Situationen einsetzen können

## Ziele

- Stärkung des eigenen Wohlbefindens, der Motivation und der Leistungsfähigkeit
- Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit und Hebung der Stimmung

## Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein



REFERENTIN

**Melanie Pereira-Arnstein,**  
BA Resilienz-Trainerin,  
Event-Moderatorin,  
Mentaltrainerin i.A.

Kursnummer: **24661**

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 30. November 2024

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 80,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 6 – max. 15

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 16. November 2024

DETAILS

**Termin**  
Samstag, 11. Januar 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Zeit**  
9:00 bis 15:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 10

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Samstag, 28. Dezember 2024

# PSYCHOTHERAPIE IM ALTER – Arbeiten mit einem individuellen Fallkonzept bei Menschen im höheren Lebensalter

Psychotherapeutisches/psychologisches Arbeiten mit betagten und älteren Menschen stellt uns vor stets neue Herausforderungen. Im Hinblick auf die Rahmenbedingungen, das Setting und auch die inhaltliche Gestaltung der Zusammenarbeit bestimmen individuelle Bedürfnisse und Möglichkeiten mehr die therapeutische/psychologische Zusammenarbeit

als wir das aus der Arbeit mit jüngeren Klienten\*innen bzw. Klient\*innen aus dem mittleren Lebensalter kennen. Dieses Seminar soll einen Einblick in unterschiedliche Möglichkeiten des Arbeitens mit älteren Menschen geben.

Die Vermittlung erfolgt über Kurzvorträge, Fallbeispiele, Übungen und Rollenspiel.

## Inhalte

- Rahmenklärung
- Motivationsanalyse
- Auftragsklärung
- Diagnostik
- Individuelle Behandlungsmöglichkeiten

## Ziele

- Erweiterung von Wissen und Handlungskompetenzen in Bezug auf Psychotherapie/psychologische Behandlung mit Menschen im höheren Lebensalter

## Zielgruppen

- Psychotherapeuten\*innen, Klinische- und Gesundheitspsychologen\*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Ja (Psychotherapeuten\*innen, Klinische- und Gesundheitspsychologen\*innen)

# BEWEGUNGSFREUDE FÜR KIDS – SPASS UND SPIEL MIT BALLSAM

Bewegung im Kindesalter ist die Basis dafür, welche Priorität Sport im weiteren Leben einnimmt. Wird Bewegung als lustig empfunden, bleibt diese positive Erinnerung. Dadurch wird

Sport auch im Erwachsenenalter weiterhin gerne betrieben.  
Weitere Infos unter:  
[www.BALLsam.at](http://www.BALLsam.at)

mehr-  
teilig

## Inhalte

- Lustige Mannschaftsspiele
- Zirkeltraining und Parkour
- Individuelle Spielzeit
- Spannende Wettkämpfe
- Kennenlernen verschiedenster Sportarten
- Entspannungsübungen
- Turnübungen

## Zielgruppen

- Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)  
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:  
Nein

## Ziele

- Spaß am Sport wecken
- Teamgeist fördern
- Soziale Kompetenzen erweitern
- Grob u. Feinmotorik verbessern
- Aufgestaute Energie abbauen
- Konzentration und Ausdauer steigern
- Eigene Fähigkeiten und Grenzen erweitern
- Ängste und Hürden überwinden
- Entspannung

DETAILS

**Termin**  
Donnerstag, 30. Januar 2025

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 135,-

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 8 – max. 16

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: HWAK-Seminarzentrum,  
Waidmannsdorfer Straße 191,  
9073 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Donnerstag, 16. Januar 2025

REFERENTIN



**Mag. Dr. Andrea Fahlböck**,  
Leiterin Neuropsychologisches Rehabilitationsinstitut, Neuropsychologin, Psychotherapeutin, Gesundheits- und Klinische Psychologin

Kursnummer: **24662**

DETAILS

**Termine (mehrtellig)**  
Jeweils Samstag, 5. Oktober  
2024 bis April 2025 (4 Samstage  
pro Monat inklusive Ferien)

**Kursbeitrag pro Teilnehmer\*in**  
€ 60,- pro Monat (50% Ermäßigung für Mitarbeiter\*innen  
Hilfswerk Kärnten)

**Zeit / Unterrichtseinheiten**  
9:00 bis 12:00 Uhr

**Teilnehmer\*innen-Zahl**  
mind. 4 – max. 30

**Veranstaltungsart (Präsenz)**  
Ort: Turnsaal VS 14/27  
Welzenegg, Hilfswerk Kärnten,  
Schacherlweg 47, 9020  
Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldeschluss**  
Monatliche An- und Abmeldung,  
keine Anwesenheitspflicht!

REFERENTIN



**Raul Pocol**, BALLsam,  
Leiter Schulische Tagesbetreuung VS 27 Welzenegg,  
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: **24663**

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EXTERNE TEILNEHMER\*INNEN

### Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544-00.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an:  
office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnahmezahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

### Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an office@hilfswerkakademie-ktn.at

### Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern\*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

### AUSKÜNFTE

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter **05 0544-00** oder [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at)

### FÜR INTERNE MITARBEITER\*INNEN

Die **Richtlinien** zur Kostentragung und Arbeitszeitbewertung für Aus-, Fort- und Weiterbildungen und **Teilnahmebedingungen** für interne Mitarbeiter\*innen befinden sich im Intranet (Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildungen).

## ANMELDUNG FÜR EXTERNE TEILNEHMER\*INNEN

### Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer: .....  
Name der Veranstaltung: .....  
Termin(e): .....  
Zeit(en): .....

### Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): .....  
Titel: .....  
Vorname: .....  
Nachname: .....  
SV-Nr.: .....  
Geb. Datum: .....  
Straße: .....  
PLZ/Ort: .....  
E-Mail: .....  
Telefonnummer: .....

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift Teilnehmer\*in

### Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Kärnten Akademie verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: [datenschutz@hilfswerk.co.at](mailto:datenschutz@hilfswerk.co.at) widerrufen. Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage [www.hilfswerk-ktn.at](http://www.hilfswerk-ktn.at) abrufbar ist.



## **HILFSWERK KÄRNTEN AKADEMIE**

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon 05 0544-00 | [office@hilfswerkakademie-ktn.at](mailto:office@hilfswerkakademie-ktn.at)

[www.hilfswerkakademie-ktn.at](http://www.hilfswerkakademie-ktn.at)